

Landesolympiade Latein/Griechisch 2026/2027

Skriptum Griechisch

Menander, Dyskolos



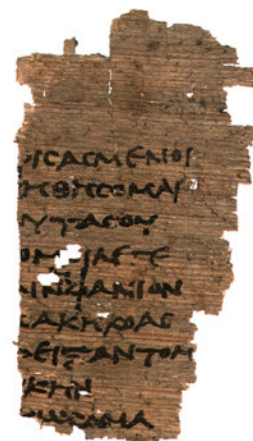
Menanders ΔΥΣΚΟΛΟΣ

INHALT

Einleitung	S. 2
Prolog (<i>gesprochen von Pan</i>)	S. 3
1. Akt: Erste Begegnung & Knemon „der Menschenfeind“	S. 4
Auftritt der Tochter & das 1. „Brunnenproblem“	S. 7
2. Akt: Der „Bauerntrick“	S. 8
3. Akt: Die Opfergesellschaft: Knemon scheucht Koch & Sklave	S. 11
Der junge Herr, die alte Sklavin und das Unglück (2. „Brunnenproblem“) ...	S. 13
4. Akt: Das große Unglück & die wundersame Rettung	S. 15
Die Selbsterkenntnis des Alten.....	S. 17
Anbahnung.....	S. 18
5. Akt: Alte und neue Heirats-Szenarien	S. 18
Die Exodos: Derbe Scherze & Bekehrung.....	S. 21

Neu herausgegeben und kommentiert von:
Viktor Streicher

Wien, 2007



EINLEITUNG

Die attische Komödie wird üblicherweise in drei Epochen-Abschnitte gegliedert, die sich –nicht zuletzt aufgrund entscheidender Veränderungen des politischen Hintergrunds- wesentlich durch Stil, Sujet und Aussage unterscheiden. Die *Alte Komödie* blühte zur Zeit des klassischen Athen, als die Demokratie vor allem vor dem Hintergrund des Peloponnesischen Kriegs (431-404 v.Chr.) ihren Niedergang erlebte. Bedeutendster Autor war **Aristophanes**, dessen derb-bissige Stücke am ehesten dem politischen Kabarett unserer Tage vergleichbar sind; sie leben vom Geschehen der Tagespolitik, kennen oft keinen stringenten Handlungsaufbau und vertreten den Horizont des Kleinbürgers gegenüber Neuerungen in Politik, Wissenschaft und Kunst, die üblicherweise als dekadent empfunden werden; so wird auch Sokrates als Neuerer nicht mit bösem Spott verschont (in den *Wolken*; die Stücke heißen nach der –oft grotesken- Kostümierung des Chors.)

Mit dem Verlust der außenpolitischen Bedeutung geht im 4. Jhdt. v.Chr. auch ein Absinken des generellen Interesses an demokratiepolitischen Entwicklungen einher. Mit der *Mittleren Komödie* wird diese Literaturgattung zur überwiegend kontextfreien Kunst, die sich Details des allgemeinen menschlichen Horizonts zum Sujet nimmt. In dieser Phase überwiegen Götterburleske und –travestie, es sind kaum mehr als Fragmente erhalten, nur unbedeutende Autoren namentlich bekannt (z.B. Plato Comicus, Νύξ μακρά).

Die *Neue Komödie* bringt vor dem Hintergrund hellenistischer Weltpolitik und wirtschaftlich-sozialer Globalisierung den „Kleinen Mann“ des Alltags in den Vordergrund und wird zum Archegeten der „*Bürgerlichen Komödie*“ schlechthin, die dieser Gattung für alle späteren Zeiten ihren Stempel aufgedrückt hat. Sie ist streng in fünf Akte gegliedert, der Chor spielt keine inhaltsrelevante Rolle mehr (Tanzeinlagen zu den Aktübergängen). Von Interesse für Autor und Publikum sind nunmehr –ähnlich wie in den Lehren der zeitgenössischen Philosophen-Schulen- die ewig wiederkehrenden Situationen des Alltags mit all ihren kleinen Drangsalen und unerhofften Freuden, die oft in die großen Fragen der menschlichen Existenz wie Liebe, Missverständnis, unerhoffte Rettung und Tod münden. All diese Themen werden mit zeitloser Gültigkeit von **Menander aus Athen** aufgegriffen (342-292 v.Chr.), der andere Autoren (bekannt: Philemon, Diphilos) in Bedeutung und Nachwirkung weit überragt - sowohl was die Nachfolge der römischen Komödie als auch die Autoren des italienischen und französischen Barock betrifft. Obwohl er 108 Stücke verfasst haben soll, errang er nur acht Siege nach dem bei attischen Dramen-Aufführungen üblichen Auswahlverfahren. Seine Stücke sind nur aus ägyptischen Papyrus-Funden der Spätantike bekannt, (fast) vollständig nur das Frühwerk *Δύσκολος* (1.Preis 316 v.Chr.; überwiegend erhalten *Ἐπιτρέποντες* „Das Schiedsgericht“, Fragmente unter anderem aus *Περὶνθία* und *Περικειρομένη*, beides Titel, die sich auf Sklavinnen beziehen).

DAS STÜCK

Δύσκολος oder „Der Menschenfeind“ handelt vom beliebten Thema des durch einen Spleen asozial gewordenen Menschen, der sich gegenüber seiner Umwelt –und damit auch den engsten Familienangehörigen- verschließt und erst durch ein einschneidendes Schlüsselerlebnis zur heilsamen Einsicht in seinen Irrtum und die wahren Grundlagen der zufälligen Mächten ausgelieferten menschlichen Existenz gebracht werden kann. Der Bauer *Κνήμων* (sprechender Name: „Kerl“, „gestandener Mann“) lebt zurückgezogen mit seiner –schlecht behandelten- Tochter und einer Sklavin, einem reichen jungen Freier (*Σώστρατος*) verweigert er den Zugang zur Tochter (sie wird durchweg als *κόρη* – Mädchen bezeichnet), bis er von ihm und seinem eigenen –ebenfalls schlecht behandelten- Stiefsohn (*Γοργίας*) vor dem Tod durch Ertrinken im eigenen Brunnen gerettet wird. Das Stück endet versöhnlich mit der ersehnten Hochzeit und der Re-Integration des mürrischen Alten in Familie(n) und Gesellschaft.

Menanders ΔΥΣΚΟΛΟΣ

Τὰ τοῦ δράματος πρόσωπα

Κνήμων	der Menschenfeind	Κόρη	„das Mädchen“, Sostratos' Angebetete
Σώστρατος	ein junger Lebemann	Δᾶος	Sklave im Hause Gorgias (und Knemons getrennt lebender Frau)
Χαιρέας	detto, Freund des S.	Γέτας	Sklave im Hause Kallippides/Sostratos
Γοργίας	Knemons Stiefsohn	Σίκων	ein Modekoch zum Anmieten
Καλλιπιδίης	Sostratos' Vater	Σμίχη	Sklavin im Hause Knemon

Den **Prolog** (zur Einführung in die Situation) spricht passenderweise der Hirten- und Vegetationsgott Pan, der seinerseits in Einsamkeit lebt und gerne unliebsamen Besuch verschreckt.

ΠΑΝ Τῆς Ἀττικῆς νομίζει¹ εἶναι τὸν τόπον,
 Φυλὴν, τὸ νυμφαῖον² δ' ὅθεν προέρχομαι
 Φυλασίων³ καὶ τῶν δυναμένων τὰς πέτρας
 ἐνθάδε γεωργεῖν,⁴ ἱερὸν ἐπιφανές⁵ πάνυ.
 5 Τὸν ἀγρὸν δὲ τὸν ἐπὶ δεξι⁶ οἰκεῖ τουτονὶ
 Κνήμων, ἀπάνθρωπός⁷ τις ἄνθρωπος σφόδρα
 καὶ δύσκολος πρὸς ἅπαντας, οὐ χαίρων τ' ὄχλῳ.⁸
 „ὄχλῳ“ λέγω; Ζῶν⁹ οὗτος ἐπιεικῶς¹⁰ χρόνον
 πολὺν λελάληκεν ἡδέως ἐν τῷ βίῳ
 10 οὐδενί, προσηγόρευκε¹¹ πρότερος δ' οὐδένα,
 πλὴν ἐξ ἀνάγκης γειτνιῶν¹² παριῶν τ' ἐμὲ
 τὸν Πᾶνα· καὶ τοῦτ' εὐθὺς αὐτῷ μεταμέλει,¹³
 εὐ οἶδ'. Ὅμως οὖν, τῷ τρόπῳ τοιοῦτος ὢν,
 χήραν¹⁴ γυναῖκ' ἔγημε,¹⁵ τετελευτηκότος
 15 αὐτῇ νεωστὶ τοῦ λαβόντος τὸ πρότερον¹⁶
 ὑοῦ τε καταλελειμμένου μικροῦ τότε.
 Ταύτῃ ζυγομαχῶν¹⁷ οὐ μόνον τὰς ἡμέρας,
 ἐπιλαμβάνων δὲ καὶ τὸ πολὺ νυκτὸς μέρος
 ἔζη¹⁸ κακῶς. Θυγάτριον¹⁹ αὐτῷ γίνεται·
 20 ἔτι μᾶλλον.²⁰ Ὡς δ' ἦν τὸ κακὸν οἶον οὐθὲν ἄν
 ἕτερον²¹ γένοιθ', ὁ βίος τ' ἐπίπονος καὶ πικρός,
 ἀπῆλθε πρὸς τὸν ὕον ἢ γυνὴ πάλιν
 τὸν πρότερον αὐτῇ γενόμενον.²² Χωρίδιον²³
 τούτῳ δ' ὑπάρχον²⁴ ἦν τι μικρὸν ἐνθαδὶ
 25 ἐν γειτόνων,²⁵ οὗ διατρέφει νυνὶ κακῶς
 τὴν μητέρ', αὐτόν, πιστὸν οἰκέτην θ' ἕνα
 πατρῶον.²⁶ Ἦδη δ' ἐστὶ μεираκύλλιον²⁷
 ὁ παῖς ὑπὲρ²⁸ τὴν ἡλικίαν τὸν νοῦν ἔχων·
 προάγει γὰρ ἢ τῶν πραγμάτων ἐμπειρία.
 30 Ὁ γέρων δ' ἔχων τὴν θυγατέρ' αὐτὸς ζῆ μόνος
 καὶ γραῦν θεράπαιναν,²⁹ ξυλοφορῶν σκάπτων³⁰
 τ', ἀεὶ
 πονῶν,³¹ ἀπὸ τούτων ἀρξάμενος τῶν γειτόνων
 καὶ τῆς γυναικὸς μέχρι Χολαργέων³² κάτω

¹ angeredet sind die Zuschauer

² τὸ νυμφαῖον N. (ländliches Quell-Heiligtum)

³ οἱ Φυλάσιοι Einw. v. Φυλή (hier: Gen.poss.)

⁴ „Felsen bewirtschaften“: Metapher für „harte Kerle“ ⁵ ἐπιφανές 2 hier: „offensichtlich“

⁶ ἐπὶ δεξι(ά) zur Rechten

⁷ ὁ ἀπάνθρωπος „Unmensch“ (dazu σφόδρα ziemlich)

⁸ ὁ ὄχλος „gemeines“ Volk

⁹ ζῶν Part.Präs.A v. ζῆω leben

¹⁰ ἐπιεικής 2 „ordentlich“

¹¹ προσαγορεύω anreden

¹² γειτνιάω in d. Nachbarschaft wohnen

¹³ μεταμέλει (unpers.) +Dat. +Gen. jem. reut etwas

¹⁴ ἡ χήρα Witwe

¹⁵ γαμέω Aor. ἔγημα heiraten

¹⁶ τοῦ λαβόντος τοῦ πρότερον „ihr erster Ehemann“

¹⁷ ζυγομαχέω im (alltäglichen) Ehestreit leben

¹⁸ ἔζη Impf.3.Sg.v. ζῆω leben

¹⁹ τὸ θυγάτριον Verniedlichungsform v. ἡ θυγάτηρ

²⁰ erg. ζῆ κακῶς

²¹ οἶον οὐθέν...ἕτερον „wie kein zweites“

²² τὸν ὕον...τὸν πρότερον αὐτῇ γενόμενον „(zu) ihrem Sohn aus erster Ehe“

²³ τὸ χωρίδιον Kleines Landgut

²⁴ ὑπάρχω zur Verfügung stehen (hier: Part.n.)

²⁵ ἐν (erg. τοῖς) γειτόνων in d. Nachbarschaft

²⁶ πατρῶος 3/2 ererbt (erg. ἐστίν)

²⁷ τὸ μεираκύλλιον „Bürschchen“

²⁸ ὑπὲρ +Akk.: über...hinaus

²⁹ γραῦς (Gen. γραῶς) θεράπεινα greise Sklavin

³⁰ σκάπτω graben, aufhacken

³¹ πονέω sich abmühen

³² οἱ Χολαργεῖς, ἔων Einw. v. Cholargos (Nachbarbezirk)

μισῶν ἐφεξῆς³³ πάντας. Ἡ δὲ παρθένος
 35 γέγονεν ὁμοία τῇ τροφῇ τις,³⁴ οὐδὲν
 εἰδυῖα φλαῦρον.³⁵ Τὰς δὲ συντρόφους ἐμοὶ
 Νύμφας κολακεύουσ³⁶ ἐπιμελῶς³⁷ τιμῶσά τε
 πέπεικεν αὐτῆς ἐπιμέλειαν σχεῖν τινα
 ἡμᾶς· νεανίσκον τε καὶ μάλ' εὐπόρου³⁸
 40 πατρὸς γεωργοῦντος ταλάντων κτήματα³⁹
 ἐνταῦθα πολλῶν, ἀστικόν⁴⁰ τῇ διατριβῇ,⁴¹
 ἥκοντ' ἐπὶ θήραν⁴² μετὰ κυνηγέτου τινός
 []υ⁴³ κατὰ τύχην παραβαλόντ'⁴⁴ εἰς τὸν τόπον
 []. Ἐχειν πως ἐνθεαστικῶς⁴⁵ ποῶ.⁴⁶
 45 Ταῦτ' ἐστὶ τὰ κεφάλαια,⁴⁷ τὰ καθ' ἕκαστα δὲ
 ὄψεσθ' ἐὰν βούλησθε· βουλήθητε δέ.
 Καὶ γὰρ προσιόνθ' ὄραν δοκῶ μοι τουτονί
 τὸν ἐρῶντα⁴⁸ τόν τε συγκυνηγέτην⁴⁹ ἄμα,
 αὐτοῖς ὑπὲρ τούτων τι συγκοινοῦμένους.⁵⁰

³³ ἐφεξῆς (Adv.) der Reihe nach; „vom ersten bis zum letzten“

³⁴ τις (enklit.) hier: in etwa (auf παρθένος zu bez.)

³⁵ φλαῦρος 3 unvernünftig, n.hier: „Flausen“

³⁶ κολακεύω umschmeicheln, verehren

³⁷ ἐπιμελής 2 sorgfältig, aufmerksam

³⁸ εὐπορος 2 wohlhabend

³⁹ ταλάντων κτήματα γεωργεῖν „Geld-Besitz anbauen“

⁴⁰ ἀστικός 3 charmant (ὁ νεανίσκος: Sostratos)

⁴¹ ἡ διατριβή Lebensart ⁴² ἡ θήρα Jagd

⁴³ [··]υ Lücke im Text, es fehlt etwa ὁρῶ...

⁴⁴ παραβάλλω intr.: vorbeikommen

⁴⁵ ἐνθεαστικός 3 verzückt, begeistert

⁴⁶ ποέω = ποιέω hier: bewirken ⁴⁷ τὰ κεφάλαια / τὰ καθ' ἕκαστα das Wesentliche / die Einzelheiten

⁴⁸ κεφάλαιον, -ου / Pl. Hauptsache, das Wesentliche

⁴⁹ ὁ ἐρῶν, -ῶντος (subst.Part.m.) „Verliebter“

⁵⁰ ὁ συγκυνηγέτης, -ου Jagdgefährte (Chaireas, den S. auch als Vertragen in Liebesdingen mitgenommen hat)

⁵⁰ συγκοινώ M: etw. besprechen (ein Geheimnis teilen)

Im **1.Akt** treten Sostratos, sein Begleiter Chaireas (ebenfalls aus gutem Hause) und Sostratos' Sklave Pyrrhias – „Rotschopf“, die Figur des durchtriebenen Handlangers – auf, um unauffällig just in der Gegend zu jagen, in der Sostratos' Angebetete lebt; als plötzlich...

(82) (Σω) Τί τοῦτο, παῖ;¹
 (Πυ) Φεύγετε.
 (Σω) Τί ἐστι;
 (Πυ) Βάλλομαι βώλοις,² λίθοις·
 ἀπόλωλα.³
 (Σω) Βάλλει;⁴ Ποῖ;⁵ κακόδαιμον;
 (Πυ) Οὐκέτι
 85 ἴσως διώκει;
 (Σω) Μὰ Δί(α).
 (Πυ) Ἐγὼ δ' ὦμην.
 (Σω) Τί δαί⁶ λέγεις;
 (Πυ) Ἀπαλλαγῶμεν, ἵκετεύω σε.
 (Σω) Ποῖ;
 (Πυ) Ἀπὸ τῆς θύρας ἐντεῦθεν ὡς πορρωτάτω.
 Ὀδύνης γὰρ υἱὸς⁷ ἦν· κακοδαιμονῶν⁸ τις ἦ
 μελαγχολῶν ἄνθρωπος οἰκῶν ἐνθαδὶ
 90 τὴν οἰκίαν, πρὸς ὃν μ' ἔπεμπες []⁹
 μεγάλου κακοῦ· τοὺς δακτύλους κατέαξα¹⁰ γὰρ
 σχεδόν τι προσπταίων¹¹ ἅπαντας []
 [Σω]
 ἐλθών;
 (Πυ) Τί; Πεπαρώνηκε.¹² Δεῦρο []
 [Σω]
 εὐδηλός ἐστι.
 (Πυ) Νῆ Δί, ἐξώλης¹³ ἄρα,

¹ παῖς, παιδός m./f. auch: SklavIn

² βῶλος, -ου f. Erdscholle, -klumpen

³ intr.Perf. zu ἀπόλλυμι M: umkommen

⁴ 2.Sg.Pass.!

⁵ erg. βάλλει; iron. (etwa: auf den Hintern?)

⁶ δαί (Part.) denn, weiter(s)

⁷ „Sohn des Schmerzes“: etwa „ordentlich was abbekommen“ ⁸ κακοδαιμονέω, μελαγχολέω ein unglücklicher bzw. negativer Mensch sein

⁹ [] im folgenden vermehrt Textausfall

¹⁰ κατὰγνυμι Aor. κατέαξα (zer)brechen

¹¹ προσπταίω anstoßen

¹² παραινέω betrunken sein; hier metaphor.

¹³ ἐξώλης 2 elend; ganz und gar („möchte ich umkommen“: Beteuerung, die die im ausgefallenen Text stehende Aussage unterstreicht)

- 95 Σώστρατ', ἀπολοίμην· ἔχε δέ πως φυλακτικῶς.
Ἄλλ' οὐ δύναμαι λέγειν, προσέστηκεν δέ μοι
τὸ πνεῦμα. Κόψας τὴν θύραν τῆς οἰκίας
τὸν κύριον ζητεῖν ἔφην.¹⁴ προῆλθέ μοι
γραῦς¹⁵ τις κακοδαίμων, αὐτόθεν δ' οὗ νῦν λέγων
100 ἔστηκ', ἔδειξεν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ λοφιδίου¹⁶
ἐκεῖ περιφθειρόμενον ἀχράδας,¹⁷ ἥ πολὺν
κύφων¹⁸ ἑαυτῷ συλλέγοντ'(α).
(Χα) Ὡς ὀργίλως.¹⁹
Τί, ὦ μακάρι(ε);
(Πυ) Ἐγὼ μὲν εἰς τὸ χωρίον
ἐμβὰς²⁰ ἐπορευόμην πρὸς αὐτὸν καὶ πάνυ
105 πόρρωθεν, εἶναι τις φιλάνθρωπος σφόδρα
ἐπιδέξιός²¹ τε βουλόμενος, προσεῖπα²² καὶ
„Ἦκω τι“ φημί „πρὸς σε, πάτερ, ἰδεῖν τί σε
σπεύδων²³ ὑπὲρ σοῦ πράγμ’“· ὁ δ' εὐθύς „Ἀνόσιε
ἄνθρωπέ“, φησιν, „εἰς τὸ χωρίον δέ μου
110 ἦκεις σύ; Τί μαθών;“²⁴ Βῶλον αἵρεται²⁵ τινά·
ταύτην ἀφίησ' εἰς τὸ πρόσωπον αὐτό μου.
(Χαι) Ἐς κόρακας.
(Πυ) Ἐν ὅσῳ²⁶ δ' Ἀλλά σ' ὁ Ποσειδῶν²⁷ λέγων
κατέμυσα, χάρακα²⁸ λαμβάνει πάλιν τινά·
ταύτη μ' ἐκάθαιρε,²⁹ „Σοὶ δὲ κάμοι πράγμα τί
115 ἐστιν;“³⁰ λέγων, „Τὴν δημοσίαν οὐκ οἶσθ' ὁδόν;“
ὀξύτατον ἀναβοῶν τι.
(Χαι) Μαινόμενον λέγεις
τελέως γεωργόν.
(Πυ) Τὸ δὲ πέρας³¹ φεύγοντα γὰρ
δεδίωχ' ἴσως με στάδια πέντε καὶ δέκα,
περὶ τὸν λόφον πρώτιστον, εἶθ' οὕτω κάτω
120 εἰς τὸ δασὺ³² τοῦτο, σφενδονῶν³³ βῶλοις, λίθοις,
ταῖς ἀχράσιν, ὥς οὐκ εἶχεν οὐδὲν ἄλλ' ἔτι.
Ἀνήμερόν³⁴ τι πρᾶγμα τελέως, ἀνόσιος
γέρων. Ἰκετεύω σ', ἅπιτε.
(Σω) Δειλίαν λέγεις.³⁵
(Πυ) Οὐκ ἴστε τὸ κακὸν οἶόν ἐστι. Κατέδεται
125 ἡμᾶς.
(Χαι) Τυχόν³⁶ ἴσως· ὅδ' ὀδυνώμενός³⁷ τι νῦν
τετύχηκε· διόπερ ἀναβαλέσθαι³⁸ μοι δοκεῖ
αὐτῷ προσελθεῖν, Σώστρατ'· εὖ τοῦτ' ἴσθ' ὅτι
πρὸς πάντα πράγματ' ἐστὶ πρακτικώτερον
εὐκαιρία.
(Πυ) Νοῦν ἔχετ'(ε).
(Χαι) Ὑπέρπικρον δέ τι
130 ἐστὶν πένης γεωργός, οὐχ οὗτος μόνος,

¹⁴ φημί *Prät.* ἔφην + *Inf.*: behaupten, dass...

¹⁵ γραῦς, γραῶς alte Frau

¹⁶ λοφίδιον, -ου Hügel

¹⁷ περιφθειρόμαι *M hier*: sich ärmlich ernähren (von: + *Akk.*), ἀχράς, -άδος (Most-) Birne

¹⁸ κύφων, -ωνος (Holz-)Last

¹⁹ ὀργίλος 3 zornig; böseartig (*hier*: iron.!)

²⁰ ἐμβαίνω betreten

²¹ ἐπιδέξιος 3 höflich

²² =προσεῖπον

²³ σπεύδω *hier*: ernsthaft (eine Angelegenheit) betreiben

²⁴ τί μαθών; „auf was hinauf?“

²⁵ αἶρω aufheben

²⁶ ἐν ὅσῳ während (...noch)

²⁷ verkürzter Fluch, zu *erg.* etwa „möge...verderben“

²⁸ χάραξ, -ακος f.(m.) Stock, Pfahl

²⁹ καθαίρω „putzen“ =verprügeln

³⁰ πρᾶγμά μοι ἐστὶν etw. zu schaffen haben (mit jem.)

³¹ πέρας (*Adv.*) darüber hinaus

³² δασύς, -εῖα, -ύ dicht; *Subst.n.*: Dickicht, Wildnis

³³ σφενδονέω schleudern; beschießen mit

³⁴ ἀνήμερος 2 unerfreulich, böswillig

³⁵ λέγω *hier* + *Akk.*: sprechen von, „mit etw. kommen“; δειλία, -ας Feigheit

³⁶ τυχόν (*adv.Part.n.*) wenn es sich ergibt

³⁷ ὀδυνάομαι DP Kummer haben

³⁸ ἀναβάλλω *M*: aufschieben

- σχεδὸν δ' ἅπαντες. Ἄλλ' ἔωθεν³⁹ αὔριον
 ἐγὼ πρόσσειμ' αὐτῷ μόνος, τὴν οἰκίαν
 ἐπείπερ οἶδα. Νῦν δ' ἀπελθὼν οἴκαδε
 καὶ σὺ διάτριβε· τοῦτο δ' ἔξει κατὰ τρόπον.⁴⁰
- 135 (Πυ) Πράττωμεν οὕτως.
 (Σω) Πρόφασιν⁴¹ οὔτος ἄσμενος
 εἴληφεν· εὐθὺς φανερός⁴² ἦν οὐχ ἡδέως
 μετ' ἐμοῦ βαδίζων οὐδὲ δοκιμάζων⁴³ πάνυ
 τὴν ἐπιβολὴν⁴⁴ τὴν τοῦ γάμου. Κακὸν δὲ σὲ
 140 κακῶς ἅπαντες ἀπολέσειαν οἱ θεοί,
 μαστιγία.⁴⁵
 (Πυ) Τί δ' ἡδίκηκα, Σώστρατε;
 (Σω) Κακῶς ἐπόεις⁴⁶ τὸ χωρίον τι δηλαδή.⁴⁷
 (Πυ) Οὐ μὰ Δί' ἔκλεπτον.
 (Σω) Ἄλλ' ἐμαστίγου σέ τις
 οὐδὲν ἀδικοῦντα;
 (Πυ) Καὶ πάρεστί γ' οὔτοσί
 αὐτός· ὑπάγω,⁴⁸ βέλτιστε. Σὺ δὲ τούτῳ λάλει.
 145 (Σω) Οὐκ ἂν δυνάιμην· ἀπίθανός⁴⁹ τις εἴμ' ἀεὶ
 ἐν τῷ λαλεῖν. Ποῖον λέγει[]ν;
 Οὐ πάνυ φιλόανθρωπον βλέπειν μοι φαίνεται,
 μὰ τὸν Δί' ὥς δ' ἐσπούδακ'(ε). Ἐπανάξω⁵⁰ βραχὺ
 ἀπὸ τῆς θύρας. Βέλτιον. Ἀλλὰ καὶ βοᾷ
 150 μόνος βαδίζων. Οὐχ ὑγιαίνειν μοι δοκεῖ.
 Δέδοικα μέντοι, μὰ τὸν Ἀπόλλω καὶ θεούς,
 αὐτόν. Τί γὰρ ἂν τις μὴ οὐχὶ τάληθῇ λέγοι;
 ΚΝΗΜΩΝ
 Ἐἶτ' οὐ μακάριος ἦν ὁ Περσεὺς κατὰ δύο
 τρόπους ἐκεῖνος, ὅτι πετηνός⁵¹ ἐγένετο
 155 κοῦδενὶ συνήντα⁵² τῶν βαδίζόντων χαμαί,
 εἶθ' ὅτι τοιοῦτο κτῆμ' ἐκέκτηθ', ᾧ λίθους
 ἅπαντας ἐπόει τοὺς ἐνοχλοῦντας;⁵³ Ὅπερ ἐμοὶ
 νυνὶ γένοιτ'· οὐδὲν γὰρ ἀφθονώτερον⁵⁴
 λιθίνων γένοιτ' ἂν ἀνδριάντων⁵⁵ πανταχοῦ.
 160 Νῦν δ' οὐ βιωτόν ἐστι, μὰ τὸν Ἀσκληπιόν.
 Λαλοῦσ' ἐπεμβαίνοντες εἰς τὸ χωρίον
 ἦδη· παρ' αὐτὴν τὴν ὁδὸν γάρ, νῆ Δία,
 εἴωθα διατρίβειν, ὅς οὐδ' ἐργάζομαι
 τοῦτο τὸ μέρος τοῦ χωρίου, πέφευγα δὲ
 165 διὰ τοὺς παριόντας. Ἄλλ' ἐπὶ τοὺς λόφους ἄνω
 ἦδη διώκους.⁵⁶ Ὡ πολυπληθείας ὄχλου.
 Οἴμοι, πάλιν τις οὔτοσὶ πρὸς ταῖς θύραις
 ἔστηκεν ἡμῶν.
 (Σω) Ἄρα τυπτήσῃ γέ με;
 (Κν) Ἐρημίας οὐκ ἔστιν οὐδαμοῦ τυχεῖν,
- ³⁹ ἔωθεν (*Adv.*) morgens (bei Tagesanbruch)
- ⁴⁰ „das wird passen/sich ergeben“
- ⁴¹ πρόφασις, -εως Vorwand, Ausrede
- ⁴² φανερός εἰμι + *pröd.Part.* = φαίνομαι
- ⁴³ δοκιμάζω positiv aufnehmen, schätzen
- ⁴⁴ ἐπιβολή, -ῆς Anbahnung
- ⁴⁵ μαστιγίας, -ου „Peitschenkerl“, Galgenstrick (*jem., der Strafe verdient hat; gemeint ist Pyrrhios*)
- ⁴⁶ ποέω = ποιέω; κακῶς ποιέω + *Akk.* schädigen
- ⁴⁷ δηλαδή (*Adv.*) klarerweise, offensichtlich
- ⁴⁸ ὑπάγω sich davonmachen (*davon neugr. πάω gehen*)
- ⁴⁹ ἀπίθανος 2 ohne Überzeugungskraft, schlecht im Reden
- ⁵⁰ ἐπανάγω *intr.*: sich zurückziehen
- ⁵¹ πετηνός 3 geflügelt (*gemeint ist das Flügelross Pegasos, auf dem Perseus ritt*)
- ⁵² συναντάω begegnen
- ⁵³ ἐνοχλέω belästigen
- ⁵⁴ ἀφθονός 2 zahlreich
- ⁵⁵ ἀνδρία, -άντος m. Statue
- ⁵⁶ διώκω verfolgen, *jem. nachlaufen*

- 170 οὐδ' ἂν ἀπάγξασθαι⁵⁷ τις ἐπιθυμῶν τύχη.
(Σω) Ἐμοὶ χαλεπαίνεις;⁵⁸ Περιμένω,⁵⁹ πάτερ, τινὰ
ἐνταῦθα· συνεθέμην⁶⁰ γάρ.
(Κν) Οὐκ ἐγὼ ἄλεγον;
Τουτὶ στοᾶν νενομίκατ' ἢ τὸ τοῦ Λεώ;⁶¹
Πρὸς τὰς ἐμὰς θύρας, ἐὰν ἰδεῖν τινα
175 βούλησθε, συντάττεσθ' ἀπαντᾶν· παντελῶς,⁶²
καὶ θῶκος⁶³ οἰκοδομήσατ', ἂν ἔχητε νοῦν,
μᾶλλον δὲ καὶ συνέδριον.⁶⁴ ὦ τάλας ἐγώ,
ἐπηρεασμός⁶⁵ τὸ κακὸν εἶναι μοι δοκεῖ.
(Σω) Οὐ τοῦ τυχόντος,⁶⁶ ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, πόνου
180 τουτὶ τὸ πρᾶγμά γ', ἀλλὰ συντονωτέρου.⁶⁶
Πρόδηλόν ἐστιν. Ἄρ' ἐγὼ πορεύσομαι
ἐπὶ τὸν Γέταν τὸν τοῦ πατρός;⁶⁷ Νῆ τοὺς θεοὺς
ἔγωγ'· ἔχει τι διάπυρον⁶⁸ καὶπραγμάτων
ἔμπειρός ἐστιν παντοδαπῶν· τὸ δύσκολον
185 τὸ τοῦδ' ἐκείνος [] ἀπώσεται,⁶⁹ οἶδ' ἐγώ.
Τὸ μὲν χρόνον γὰρ ἐμποεῖν τῷ πρᾶγματι
ἀποδοκιμάζω. Πόλλ' ἐν ἡμέρᾳ μίᾳ
γένεοιτ' ἂν. Ἀλλὰ τὴν θύραν πέπληχέ τις.

⁵⁷ ἀπάγχω aufhängen

⁵⁸ χαλεπαίνω jem. böse sein, etw. übelnehmen

⁵⁹ περιμένω +Akk.: jem. erwarten

⁶⁰ συντίθημι M: etw. ausmachen, vereinbaren

⁶¹ τὸ τοῦ Λεώ „(Platz für) Volksversammlung“ (iron.)

⁶² παντελῶς vollkommen; „na super“

⁶³ θῶκος, -ου Sitzgelegenheit

⁶⁴ συνέδριον, -ου Versamlungs-/Veranstaltungs-
halle

⁶⁵ ἐπηρεασμός, -οῦ (böswillige Ruhe-) Störung

⁶⁶ τυχών, -οῦσα, -όν (Part.) hier: gewöhnlich, alltäglich;
σύντονος 2 anstrengend

⁶⁷ εργ. δοῦλον

⁶⁸ διάπυρος 2 „feuergehärtet“, unerschrocken; durch-
trieben

⁶⁹ ἀπωθέω F ἀπώσομαι wegstoßen, austreiben

Nun tritt Knemons Tochter auf (sie trägt das ganze Stück hindurch die Bezeichnung KOPH „Mädchen“).

KOPH

- Οἷμοι τάλαινα¹ τῶν ἐμῶν ἐγὼ κακῶν·
τί νῦν ποήσω; Τὸν κάδον² γὰρ ἡ τροφὸς
ἰμῶσ'³ ἀφῆκεν εἰς τὸ φρέαρ.
(Σω) ὦ Ζεῦ πάτερ,
καὶ Φοῖβε Παιάν, ὦ Διοσκόρω φίλῳ,
195 κάλλους ἀμάχου.⁴
(Κο) Θερμὸν δ' ὕδωρ προσέταξέ μοι
ποιεῖν ὁ πάππας⁵ ἐξιῶν.
(Σω) Ἄνδρες, τέρας.
(Κο) Ἐὰν δὲ τοῦτ' αἰσθητ', ἀπολεῖ κακῶς
παίων ἐκείνην. Οὐ σχολή ματ[]⁶
ὦ φίλταται Νύμφαι, παρ' ὑμῶν ληπτέον.⁷
200 Αἰσχύνομαι μέν, εἴ τινες θύουσ' ἄρα
ἔνδον,⁸ ἐνοχλεῖν.
(Σω) Ἄλλ' ἂν ἐμοὶ δῶς, αὐτίκα
βάπας⁹ ἐγὼ σοι τὴν ὑδρίαν ἥξω φέρων.
(Κο) Ναὶ πρὸς θεῶν, ἄνυσον¹⁰ δ' (έ).
(Σω) Ἐλευθερίως¹¹ γέ πως
ἄγροϊκός ἐστιν. ὦ πολυτίμητοι θεοί,
205 τίς ἂν ἐμὲ σώσαι δαιμόνων;
(Κο) Τάλαιν' ἐγώ,
τίς ἐπόφηκεν;¹² Ἄρ' ὁ πάππας ἔρχεται;

¹ τάλας, -αινα, -αν +Gen.: elend wegen/mit etw.

² κάδος, -ου Krug

³ ἰμάω (aus dem Brunnen) schöpfen

⁴ ἄμαχος 2 unwiderstehlich (Gen.d.Ausrufs)

⁵ πάππας (-ου) Väterchen (Kosewort)

⁶ [] Textausfall; etwa „zu vergeuden“ oder
„Hilfe/Unterstützung“ (zu ληπτέον)

⁷ Verb.-Adj. II von λαμβάνω

⁸ ἔνδον (Adv.) „drinnen“: gemeint ist das
Nymphenheiligtum im Vordergrund der Szene

⁹ βάπτω „eintauchen“ (gekiünstelter Ausdruck)

¹⁰ ἀνύ(τ)ω beenden, „rasch machen“

¹¹ ἐλευθέριος 3 edel

¹² ποφέω lärmern, ein Geräusch machen

Ἔπειτα πληγὰς λήψομ', ἄν με καταλάβῃ
ἔξω.

(Daos, der einzige Sklave des Hauses, tritt auf.)

ΔΑΟΣ Διατρίβω σοι διακονῶν¹³ πάλαι

¹³ διακονέω dienen; arbeiten

ἐνταῦθ', ὁ δὲ σκάπτει¹⁴ μόνος. Πορευτέον

¹⁴ σκάπτω graben; Gartenarbeit verrichten

210 πρὸς ἐκεῖνόν ἐστιν. ὦ κάκιστ' ἀπολουμένη

Πενία, τί σ' ἡμεῖς τηλικοῦτ'¹⁵ ἐφεύρομεν;

¹⁵ τηλικοῦτο (Adv.) so sehr, so viel

τί τοσοῦτον ἡμῖν ἐνδελεχῶς¹⁶ οὕτω χρόνον

¹⁶ ἐνδελεχῆς 2 zusammenhängend, ununterbrochen

ἐνδον κάθησαι καὶ συνοικεῖς;

(Σω)

Λάμβανε

τηνδί.

Daos entdeckt Sostratos, und der zieht sich zurück. Der Sklave fürchtet eine Rüge Knemons, weil er dessen Tochter nicht streng genug beaufsichtigte, und beschließt Gorgias, den Bruder des Mädchens (der mit seiner Mutter vom Vater getrennt lebt) zu Hilfe zu holen. Eine Prozession nähert sich dem Pan- und Nymphenheiligtum, und Daos tritt ab (Choreinlage mit Gesang und Tanz).

Im **2. Akt** berichtet Sostratos –im Selbstgespräch–, er habe den einfallsreichen Sklaven Getas nicht treffen können, da seine Mutter ihn für eine Opfergesellschaft benötigte – Picknicks bei ländlichen Heiligtümern sind ihre Lieblingsbeschäftigung. (Wie sich noch herausstellen wird, ist diesmal der Besuch genau des Heiligtums vor Knemons Grundstück geplant; das weiß Sostratos nur noch nicht.) Also kommt der junge Herr doch selbst, um Anbahnungen vorzunehmen. Auf der anderen Seite treten der Sklave Daos und Knemons Sohn Gorgias auf, der sich um die Ehre seiner Schwester selbst kümmern will; er begegnet Sostratos und hält einen etwas langatmigen Vortrag über das Schicksal, die Streiche der Reichen & dass sie sich den Armen gegenüber nicht hochmütig zeigen sollten.

(Σω) Ἄτοπον¹ δέ σοί τι φαίνομαι νυνὶ ποεῖν;

¹ ἄτοπος 2 unvernünftig, abartig

(Γο) Ἔργον δοκεῖς μοι φαῦλον ἐξηλωκέναι,²

² ζηλόω (nach-)eifern, verfolgen, eifrig betreiben

290 πείσειν νομίζων ἐξαμαρτεῖν παρθένον

ἐλευθέραν, ἥ καιρὸν ἐπιτηρῶν³ τινα

³ ἐπιτηρέω abwarten

κατεργάσασθαι πρᾶγμα θανάτων ἄξιον

πολλῶν.

(Σω) Ἄπολλον.

(Γο) Οὐ δίκαιόν ἐστι γοῦν

τὴν σὴν σχολὴν τοῖς ἀσχολουμένοις⁴ κακὸν

⁴ ἀσχολέω keine Zeit haben, voll beschäftigt sein

295 ἡμῖν γενέσθαι. Τῶν δ' ἀπάντων ἴσθ' ὅτι

πτωχὸς⁵ ἀδικηθεῖς ἐστι δυσκολώτατον.

⁵ πτωχός, -οῦ Bettler, armer Mensch

Πρῶτον μὲν ἐστ' ἐλεινός,⁶ εἶτα λαμβάνει

⁶ ἐλεινός 3 bedauernswert

οὐκ εἰς ἀδικίαν, ὅσα πέπονθ', ἀλλ' εἰς ὕβριν.

(Σω) Μειράκιον,⁷ οὕτως εὐτυχοίης,⁸ βραχὺ τι μου

⁷ μειράκιον, -ου junger Mann

300 ἄκουσον-

⁸ „möge es dir nur gut gehen“ (Beteuerung)

(Δα) Εὖ γε, δέσποθ', οὕτω πολλὰ μοι

ἀγαθὰ γένοιτο.⁹

⁹ so viel Gutes...wie (erg. „seine Worte“: iron. Missverständnis)

(Σω) -καὶ σύ γ', ὁ λαλῶν πρὶν μαθεῖν.

Κόρην τιν' εἶδον ἐνθαδί· ταύτης ἐρῶ.

Εἰ τοῦτ' ἀδίκημ' εἴρηκας, ἡδίκηκ' ἴσως.

Τί γὰρ ἄν τις εἴποι; Πλὴν¹⁰ πορεύομ' ἐνθάδε

¹⁰ πλὴν (Adv.) hier: nur

305 οὐχὶ πρὸς ἐκείνην, βούλομαι δ' αὐτῆς ἰδεῖν

- τὸν πατέρ'. Ἐγὼ γάρ, ὢν ἐλεύθερος, βίον¹¹
 ἱκανὸν ἔχων, ἔτοιμός εἰμι λαμβάνειν
 αὐτὴν ἄπροικον,¹² πίστιν ἐπιθείς διατελεῖν¹³
 στέργων. Ἐπὶ κακῷ δ' εἰ προσελήλυθ' ἐνθάδε
 310 ἢ βουλόμενος ὑμῶν τι κακοτεχνεῖν¹⁴ λάθρα,¹⁵
 οὗτός μ' ὁ Πάν, μειράκιον, αἱ Νύμφαι θ' ἅμα
 ἀπόπληκτον¹⁶ αὐτοῦ πλησίον τῆς οἰκίας
 ἦδη ποήσειαν. Τετάραγμ', εὖ ἴσθ' ὅτι,
 οὐδὲ μετρίως, εἴ σοι τοιοῦτος φαίνομαι.
 315 (Γο) Ἄλλ' εἴ τι κἀγὼ¹⁷ τοῦ δέοντος¹⁸ σφοδρότερον
 εἶρηκα, μηδὲν τοῦτο λυπεῖτω σ' ἔτι.
 Ἄμα γὰρ μεταπείθεις¹⁹ ταῦτα καὶ φίλον μ' ἔχεις,
 οὐκ ἀλλότριος δ' ὢν, ἀλλ' ἀδελφὸς τῆς κόρης
 ὁμομήτριος,²⁰ βέλτιστε, ταῦτά σοι λέγω.
 320 (Σω) Καὶ χρήσιμός γ' εἶ, νῆ Δί', εἰς τὰ λοιπά μοι.
 (Γο) Τί χρήσιμος;
 (Σω) Γεννικὸν ὁρῶ σε τῷ τρόπῳ.
 (Γο) Οὐ πρόφασιν εἰπὼν²¹ βούλομ' ἀποπέμψαι
 κενήν,
 τὰ δ' ὄντα πράγματ' ἐμφανίσαι.²² Ταύτη πατήρ
 ἐσθ' οἶος οὐδεὶς γέγονεν οὔτε τῶν πάλαι
 325 ἄνθρωπος οὔτε τῶν καθ' ἡμᾶς.²³
 (Σω) Ὅ χαλεπός·
 σχεδὸν οἶδ' (α).
 (Γο) Ὑπερβολή²⁴ τις ἐστὶν τοῦ κακοῦ.
 Τούτῳ ταλάντων ἔστ' ἴσως τουτὶ δυεῖν
 τὸ κτῆμα.²⁵ Τοῦτ' αὐτὸς γεωργῶν διατελεῖ²⁶
 μόνος, συνεργὸν δ' οὐδέν' ἀνθρώπων ἔχων,
 330 οὐκ οἰκέτην²⁷ οἰκεῖον, οὐκ ἐκ τοῦ τόπου
 μισθωτόν,²⁸ οὐχὶ γείτον', ἀλλ' αὐτὸς μόνος.
 Ἥδιστόν ἐστ' αὐτῷ γὰρ ἀνθρώπων ὁρᾶν
 οὐδένα. Μεθ' αὐτοῦ τὴν κόρην ἐργάζεται
 ἔχων²⁹ τὰ πολλά· προσλαλεῖ ταύτῃ μόνῃ,
 335 ἐτέρῳ δὲ τοῦτ' οὐκ ἂν ποῆσαι ῥαιδίως.
 Τότε φησὶν ἐκδώσειν³⁰ ἐκείνην, ἥνικ'³¹ ἂν
 ὁμότροπον³² αὐτῷ νυμφίον³³ λάβῃ.
 (Σω) Λέγεις
 οὐδέποτε.
 (Γο) Μὴ δὴ πράγματ', ὦ βέλτιστ', ἔχε.³⁴
 μάτην γὰρ ἔξεις. Τοὺς δ' ἀναγκαίους³⁵ ἔα
 340 ἡμᾶς φέρειν ταῦθ', οἷς δίδωσιν ἡ τύχη.
 (Σω) Πρὸς τῶν θεῶν οὐπώποτ' ἡράσθης τινός,
 μειράκιον;
 (Γο) Οὐδ' ἔξεστί μοι, βέλτιστε.
 (Σω) Πῶς;

¹¹ βίος, -ου *hier*: Lebensunterhalt

¹² ἄπροικος *f.* ohne Mitgift

¹³ διατελέω *F* διατελῶ das Leben verbringen, ausharren

¹⁴ κακοτεχνέω böse Tricks anwenden

¹⁵ λάθρα (*Adv.*) heimlich vor (+*Gen.*)

¹⁶ ἀπόπληκτος 2 vom Schlag getroffen, tot

¹⁷ =καὶ ἐγὼ (*Krasis*)

¹⁸ τὸ δέον (*subst.Part.*) das Nötige

¹⁹ μεταπείθω überzeugen von (+*Akk.*)

²⁰ ὁμομήτριος 2 von derselben Mutter

²¹ πρόφασιν (*dazu* κενήν) λέγω falsche Versprechungen machen

²² ἐμφανίζω klarmachen

²³ καθ' ἡμᾶς zu unserer Zeit, heutzutage

²⁴ ὑπερβολή, -ῆς Übertreibung, Steigerung

²⁵ τουτί...τὸ κτῆμα dieses Landgut da

²⁶ διατελέω *hier*: die Zeit verbringen

²⁷ οἰκέτης, -ου Sklave

²⁸ μισθωτός, -οῦ gemieteter (*Land-*) Arbeiter

²⁹ ἔχων *dav.abh.* τὴν κόρην; ἐργάζεται *intr.*: er arbeitet

³⁰ ἐκδίδωμι verheiraten ³¹ ἥνικα (*Konj.*) als, wenn

³² ὁμότροπος 2 charakterlich gleichartig

³³ νύμφιος, -ου Bräutigam; Schwiegersohn

³⁴ πράγματα ἔχω Schwierigkeiten haben; sich Sorgen machen ³⁵ ἀναγκαῖος, -ου *auch*: Verwandter

- Τίς ἔσθ' ὁ κωλύων;
 (Γο) Ὅ τῶν ὄντων κακῶν
 λογισμός,³⁶ ἀνάπανσιν διδοὺς οὐδ' ἦντινούν.
 345 (Σω) Οὐ μοι δοκεῖς· ἀπειρότερον γοῦν διαλέγει³⁷
 περὶ ταῦτ'· ἀποστήναι κελεύεις μ'. Οὐκέτι
 τοῦτ' ἐστὶν ἐπ' ἐμοί,³⁸ τῷ θεῷ δέ.
 (Γο) Τοιγαροῦν
 οὐδὲν ἀδικεῖς ἡμᾶς, μάτην δὲ κακοπαθεῖς.³⁹
 (Σω) Οὐκ, εἰ λάβοιμι τὴν κόρην.
 350 (Γο) Οὐκ ἂν λάβοις.
 [] ἵνα συνακολουθήσας ἐμοὶ
 [] παρατῆς.⁴⁰ πλησίον γὰρ τὴν νάπην
 ἐργάζεθ' ἡμῶν.
 (Σω) Πῶς;
 (Γο) Λόγον τιν' ἐμβαλῶ
 περὶ τοῦ γάμου τοῦ τῆς κόρης· τὸ τοιοῦτο γὰρ
 ἵδοιμι κἂν αὐτὸς γενόμενον⁴¹ ἄσμενος.
 355 Εὐθύς μαχεῖται πᾶσι, λοιδορούμενος⁴²
 εἰς τοὺς βίους, οὓς ζῶσι· σὲ δ' ἄγοντ' ἂν ἴδῃ
 σχολὴν τρυφῶντά⁴³ τ', οὐδ' ὄρων γ' ἀνέξεται.
 (Σω) Νῦν ἔστ' ἐκεῖ;
 (Γο) Μὰ Δί', ἀλλὰ μικρὸν ὕστερον
 ἔξεισιν, ἦν⁴⁴ εἴωθεν.
 (Σω) ὦ τᾶν,⁴⁵ τὴν κόρην
 360 ἄγων μεθ' αὐτοῦ, φήεις;
 (Γο) Ὅπως ἂν τοῦτό γε
 τύχη.
 (Σω) Βαδίζειν εἰμ' ἔτοιμος, οἱ λέγεις.
 Ἄλλ', ἀντιβολῶ, συναγώνισαί μοι.
 (Γο) Τίνα τρόπον;
 (Σω) Ὅντινα τρόπον; Προάγωμεν⁴⁶ οἱ λέγεις.
 (Δα) Τί οὖν;
 365 Ἐργαζομένοις ἡμῖν παρεστήξεις⁴⁷ ἔχων
 χλανίδα;⁴⁸
 (Σω) Τί δὴ γὰρ οὐχί;
 (Δα) Ταῖς βώλοις βαλεῖ
 εὐθύς σ', ἀποκαλεῖ τ' ὄλεθρον ἀργόν.⁴⁹ Ἀλλὰ δεῖ
 σκάπτειν⁵⁰ μεθ' ἡμῶν σ'· εἰ τύχοι γάρ, τοῦτ' ἰδὼν
 ἴσως ἂν ὑπομείνεις⁵¹ καὶ παρὰ σοῦ τινα
 λόγον, νομίσας αὐτουργόν⁵² εἶναι τῷ βίῳ
 370 πένηθ' (α)⁵³.
 (Σω) Ἐτοιμος πάντα πειθαρχεῖν.⁵⁴ Ἄγε.
 (Γο) Τί κακοπαθεῖν σαυτὸν βιάζει;
 (Δα) Βούλομαι
 ὥς πλείστον ἡμᾶς ἐργάσασθαι τήμερον

³⁶ ὁ λογισμός, -οῦ Berechnung, (Ab-) Rechnung

³⁷ 2.Sg.M/P!

³⁸ ἐπὶ τινί ἐστιν es liegt in jem. Gewalt

³⁹ κακοπαθέω sich quälen

⁴⁰ mehrfacher Textausfall; G. macht S. zumindest den Vorschlag, ihn zum Vater zu begleiten (ἀκολουθέω +Dat. mit jem. mitgehen)

⁴¹ τὸ τοιοῦτο...γενόμενον wenn das passiert, eine solche Entwicklung

⁴² λοιδορέω/M schmähen, beschimpfen

⁴³ σχολὴν ἄγω nichts (beruflich) tun, τρυφᾶω im Luxus schwelgen

⁴⁴ erg. ὁδόν „den gewohnten Weg“

⁴⁵ ὦ τᾶν mein Lieber...!

⁴⁶ προάγω intr.: vor-/weitergehen

⁴⁷ παρίσταμαι M Perf.-F παρεστήξω +Dat.: jem. gegenübertreten

⁴⁸ χλανίς, -ίδος (teurer) Umhang

⁴⁹ ἀποκαλέω F ἀποκαλῶ jem. verfluchen (als...); ἀργός 3 faul

⁵⁰ σκάπτω graben, Feldarbeit verrichten

⁵¹ ὑπομένω aushalten, sich gefallen lassen

⁵² αὐτουργός 2 selbst tätig

⁵³ πένης, -ητος m. Armer

⁵⁴ πειθαρχέω folgen, gehorchen

- τοῦτόν τε τὴν ὀσφύν ἀπορρήξανθ⁵⁵ ἅμα
 παύσασθ' ἐνοχλοῦνθ⁵⁶ ἡμῖν προσιόντα τ' ἐνθάδε.
 375 (Σω) Ἐκφερε δίκελλαν.⁵⁷
 (Δα) Τὴν παρ' ἐμοῦ λαβὼν ἴθι.
 Τὴν αἵμασιάν⁵⁸ ἐποικοδομήσω γὰρ τέως⁵⁹
 ἐγώ. Ποητέον δὲ καὶ τοῦτ' ἐστί.
 (Σω) Δός.
 Ἀπέσωσας.⁶⁰
 (Δα) Ὑπάγω, τροφίμ⁶¹· ἐκεῖ διώκετε.
 (Σω) Οὕτως ἔχω· παραποθανεῖν ἤδη με δεῖ
 380 ἢ ζῆν ἔχοντα τὴν κόρην.
 (Γο) Εἵπερ λέγεις
 ἃ φρονεῖς, ἐπιτύχοις.
 (Σω) ὦ πολυτίμητοι θεοί,
 οἷς ἀποτρέπεις⁶² νυνὶ γάρ, ὥς οἶει, με σύ,
 τούτοις παρώξυμι⁶³ εἰς τὸ πρᾶγμα διπλασίως.
 Εἰ μὴ γὰρ ἐν γυναιξίν⁶⁴ ἐστὶν ἡ κόρη
 385 τεθραμμένη μηδ' οἶδε τῶν ἐν τῷ βίῳ
 τούτων κακῶν μηδὲν ὑπὸ τηθίδος⁶⁵ τινὸς
 δειδιξαμένη⁶⁶ μαίας τ', ἐλευθερίως δέ πως
 μετὰ πατρός ἀγρίου μισοπονήρου⁶⁷ τῷ τρόπῳ,
 πῶς οὐκ ἐπιτυχεῖν ἐστὶ ταύτης μακάριον;⁶⁸
 390 Ἀλλ' ἡ δίκελλ' ἄγει τάλαντα τέτταρα⁶⁹
 αὕτη· προαπολεῖ μ'. Οὐ μαλακιστέον⁷⁰ δ' ὅμως,
 ἐπεῖπερ ἦργμαι⁷¹ καταπονεῖν τὸ πρᾶγμ' ἄπαξ.
- ⁵⁵ ὀσφύς, -ύος f. Hüfte; ἀπορρήγνυμι Aor. ἀπέρρηξα
 abreißen, brechen
⁵⁶ ἐνοχλέω belästigen (+Dat.)
⁵⁷ δίκελλα, -ης Harke (zur Bodenbearbeitung)
⁵⁸ αἵμασιά, -ας steinerne (Grenz-) Mauer
⁵⁹ τέως (Adv.) inzwischen
⁶⁰ ἀποσώζω erretten (durch die Idee der Tarnung)
⁶¹ τροφίμος 3 erzogen; Subst. „junger Herr“ (leicht
 iron.)
⁶² οἷς ἀποτρέπεις „mit welchen Argumenten du mich
 abzubringen versuchst“
⁶³ παροξύνω scharfmachen
⁶⁴ ἐν γυναιξίν „unter Frauen“: übliche Erziehung besserer
 Töchter im Haus, und ohne Weltverständnis
⁶⁵ τηθίς, -ίδος Amme, Erzieherin
⁶⁶ δειδίσκομαι Aor. δειδίξασθαι sich ängstigen,
 verschüchtert sein
⁶⁷ μισοπόνηρος 2 „das Schlechte hassend“ =
 rechtschaffen
⁶⁸ Rf.: πῶς οὐκ ἐστὶ μακάριον...
⁶⁹ ἄγω intr. wiegen (grobe Übertreibung); προαπόλλυμι
 F προαπολῶ vor der Zeit ins Grab bringen
⁷⁰ μαλακίζομαι Pass. weich/schwach werden
⁷¹ ev. Perf.v. ἄρχομαι DM beginnen (unbelegte Form)

Der von Sostratos' Mutter für das Opferfest angemietete Koch Sikon und der schlaue Getas treten auf, um Vorbereitungen zu treffen; ein besonderes Opfer soll dem Pan dargebracht werden, da Sostratos' Mutter einen verwirrenden Traum hatte: Ihr Sohn musste mit einer Harke Feldarbeit leisten. Schließlich trifft die Opfergesellschaft ein.–

Im **3. Akt** kommt Knemon zu dieser Szene und beklagt sich von weitem über die Belästigung. Getas indessen benötigt noch einen Kessel und einiges andere Gerät...

- (Γε) Τὸ λεβήτιον,¹ φῆς, ἐπιέλησθε; Παντελῶς
 ἀποκραιπαλάτε.² Καὶ τί νῦν ποιήσομεν;
 Ἐνοχλητέον³ τοῖς γειτνιώσι⁴ τῷ θεῷ
 ἐσθ', ὥς ἔοικε. Παιδίον. Μὰ τοὺς θεοὺς
 460 θεραπαινίδια⁵ γὰρ ἀθλιώτερ⁶ οὐδαμοῦ
 οἶμαι τρέφεσθαι. Παῖδες. Οὐδὲν ἄλλο πλὴν
 κινητιᾶν⁷ ἐπίσταται· παῖδες καλοί·
 καὶ διαβαλεῖν, ἐὰν ἴδῃ τις. Παιδίον.
 Τουτὶ τὸ κακὸν τί ἐστί; Παῖδες. Οὐδὲ εἰς
 465 ἐστ' ἔνδον. Ἡὲν.⁸ Προστρέχειν τις φαίνεται.
 (Κν) Τί τῆς θύρας ἄπτει,⁹ τρισάθλι', εἰπέ μοι,
 ἄνθρωπε;
 (Γε) Μὴ δάκης.¹⁰
 (Κν) Ἐγὼ σε νῆ Δία,¹¹
- ¹ λεβήτιον, -ου Kessel; angesprochen sind (auch im
 folgenden) niederrangigere SklavInnen
² ἀποκραιπαλάω (noch) betrunken sein
³ Verb.-Adj. II von ἐνοχλέω belästigen (+Dat.)
⁴ γειτνιάω in der Nachbarschaft leben
⁵ θεραπαινίδιον, -ου (unbedeutende) SklavIn
⁶ ἄθλιος 3/2 hier: armselig
⁷ κινητιάω sich geil/unanständig aufführen
⁸ ἦν (Interj.) gut! also!
⁹ 2.Sg.M!
¹⁰ δάκνω Aor. ἔδακον beißen
¹¹ verkürzter Fluch, erg. etwa: „werde dich fertigmachen“

	καὶ κατέδομαί γε ζῶντα.	
	(Γε) Μή, πρὸς τῶν θεῶν.	
	(Κν) Ἐμοὶ γάρ ἐστι συμβόλαιον, ¹² ἄνόσιε,	¹² συμβόλαιον, -ου Verabredung, Geschäft
470	καὶ σοί τι;	
	(Γε) Συμβόλαιον οὐδέν· τοιγαροῦν	
	προσελήλυθ' οὐ χρέος ¹³ σ' ἀπαιτῶν οὐδ' ἔχων	¹³ χρέος, -ους Schuld(en), κλητήρ, -ήρος Pfändungs- Zeuge
	κλητήρας, ἀλλ' αἰτησόμενος λεβήτιον.	
	(Κν) Λεβήτιον;	
	(Γε) Λεβήτιον.	
	(Κν) Μαστιγία, ¹⁴	
	θύειν με βοῦς οἷε ποεῖν τε ταῦθ', ἅπερ ¹⁵	¹⁴ μαστιγίας, -ου „Peitschenkerl“, Galgenstrick (jem., der Strafe verdient hat)
475	ὑμεῖς ποεῖτε;	¹⁵ „dasselbe, was ihr tut“: aufwändige Opfer veranstalten
	(Γε) Οὐδὲ κοχλίαν ¹⁶ ἔγωγέ σε.	¹⁶ κοχλίας, -ου Schnecke (geringschätzig)
	Ἄλλ' εὐτύχει, βέλτιστε. Κόψαι τὴν θύραν	
	ἐκέλευσαν αἱ γυναῖκες αἰτῆσαί τε με.	
	Ἐπόησα τοῦτ'· οὐκ ἔστι· πάλιν ἀπαγγελῶ	
	ἐλθὼν ἐκείναις. ὦ πολυτίμητοι θεοί,	
480	ἔχισ πολὺς ¹⁷ ἄνθρωπός ἐστιν οὗτοσί.	¹⁷ ἔχισ (m.) πολὺς graue (=grauhaarige) Schlange
	(Κν) Ἀνδροφόνᾳ θηρί ¹⁸ · εὐθὺς ὥσπερ πρὸς φίλον	¹⁸ „menschenmordende Viecher“: grobe Verunglimpfung
	κόπτουσιν. Ἄν ἡμῶν προσιόντα τῇ θύρᾳ	
	λάβω τιν', ἂν μὴ πᾶσι τοῖς ἐν τῷ τόπῳ	
	παράδειγμα ποιήσω, νομίζεθ' ἕνα τινὰ	¹⁹ „als einen Beliebigen der großen Masse ansehen“: d.h., ohne Prinzipien und ungefährlich
485	ὀρᾶν με τῶν πολλῶν. ¹⁹ Ὁ νῦν οὐκ οἶδ' ὅπως	
	διευτύχηκεν ²⁰ οὗτος, ὅστις ἦν ποτε.	²⁰ διευτυχέω davonkommen, sich retten
	(Σι) Κάκιστ' ἀπόλοι'· ἐλοιδορεῖτό σοι; ²¹ τυχὸν ²²	²¹ λοιδορέω/M beschimpfen (+Dat.; angesprochen ist Getas) ²² τυχόν (Adv.) aufs Geratewohl
	ἦτεις, σκατοφάγ ²³ · ὥς οὐκ ἐπίστανταί τινες	²³ σκατοφάγος, -ου Scheißeffresser (ziemlich derb)
	ποιεῖν τὸ τοιοῦθ'· εὗρηκ' ἐγὼ τούτου τέχνην·	
490	διακονέω ²⁴ γὰρ μυρίοις ἐν τῇ πόλει	²⁴ διακονέω dienen; Mietköche waren schillernde Figuren der Gesellschaft, die sich der Haute Volé zurechneten
	τούτων τ' ἐνοχλῶ τοῖς γείτοσιν καὶ λαμβάνω	
	σκεύη ²⁵ παρὰ πάντων. Δεῖ γὰρ εἶναι κολακικόν ²⁶	²⁵ σκεῦος, -ους Gerät, Geschirr
	τὸν δεόμενόν του. ²⁷ Πρεσβύτερός τις τῇ θύρᾳ	²⁶ κολακικός 3 schmeichelhaft ²⁷ =τινος (enklit.)
	ὑπακίκο ²⁸ · εὐθὺς πατέρα καὶ πάππαν λέγω.	²⁸ ὑπακούω hier: an der Tür (Dat.) erscheinen
495	γραῦς· μητέρ ²⁹ · Ἄν τῶν διὰ μέσου τις ἦ γυνή,	²⁹ μητέρ(α) erg. λέγω: spreche sie an als...
	ἐκάλεσ' ἱερέαν. ³⁰ Ἄν θεράπων[	³⁰ ἱερέ(ι)α, -ας Priesterin (ehrfurchtsvolle Standesbezeichnung) ³¹ 2 Verse ausgefallen, Umgebung verstümmelt (Sinn nicht erkennbar)
	[...] ³¹	
	ἐγώ. Πρόελθε, πατρίδιον· σὲ βούλομαι.	
500	(Κν) Πάλιν αὖ σύ;	
	(Σι) Παῖ, τί τοῦτ'; ³²	³² erstaunte Frage an Getas (S. hat auf andere Wirkung gesetzt)
	(Κν) Ἐρεθίζεις μ' ὥσπερ ³³	³³ ὥσπερ (Konj.) wie, als ob
	ἐπίτηδες, ³⁴ οὐκ εἴρηκά σοι πρὸς τὴν θύραν	³⁴ ἐπίτηδες (Adv.) absichtlich
	μὴ προσιέναι; Τὸν ἱμάντα δός, γραῦ. ³⁵	³⁵ ἱμάς, -άντος m. Riemen, Peitsche; γραῦ: angesprochen ist die alte Sklavin Simiche
	(Σι) Μηδαμῶς,	
	ἀλλ' ἄφες. ³⁶	³⁶ ἄφες Imp.Aor.2.Sg. von ἀφίημι auslassen
	(Κν) Ἄφες;	
	(Σι) Βέλτιστε, ναὶ πρὸς τῶν θεῶν.	

- (Kv) ἥκε³⁷ πάλιν.
 (Σι) Ὁ Ποσειδῶν σε-³⁸
 (Kv) Καὶ λαλεῖς ἔτι;
 505 (Σι) Αἰτούμενος χυτρόγαυλον³⁹ ἦλθον.
 (Kv) Οὐκ ἔχω
 οὔτε χυτρόγαυλον οὔτε πέλεκυν⁴⁰ οὔθ' ἄλλας
 οὔτ' ὄξος⁴¹ οὔτ' ἄλλ' οὐδέν, ἀλλ' εἶρηχ'⁴² ἀπλῶς
 μὴ προσιέναι μοι πᾶσι τοῖς ἐν τῷ τόπῳ.
 (Σι) Ἐμοὶ μὲν οὐκ εἶρηκας.
 (Kv) Ἀλλὰ νῦν λέγω.
 510 (Σι) Νῆ σὺν κακῷ γ'. Οὐδ' ὁπόθεν ἄν τις, εἰπέ
 μοι,
 ἐλθὼν λάβοι,⁴³ φράσαις⁴⁴ ἄν;
 (Kv) Οὐκ ἐγὼ ἔλεγον;⁴⁵
 Ἔτι μοι λαλήσεις;
 (Σι) Χαίρε πολλ' (ά).⁴⁶
 (Kv) Οὐ βούλομαι
 χαίρειν παρ' ὑμῶν οὐδενός.
 (Σι) Μὴ χαίρε δή.
 (Kv) Ὡ τῶν ἀνηκέστων⁴⁷ κακῶν.
 (Σι) Καλῶς γέ με
 515 βεβλοκόπηκεν.⁴⁸ Οἷόν ἐστ' ἐπιδεξιῶς⁴⁹
 αἰτεῖν· διαφέρει νῆ Δί'. Ἐφ' ἐτέραν θύραν
 ἔλθῃ τις; Ἀλλ' εἰ σφαιρομαχοῦς⁵⁰ ἐν τῷ τόπῳ
 οὕτως ἐτοίμως, χαλεπόν. Ἀρὰ γ' ἐστὶ μοι
 κράτιστον ὁπτᾶν⁵¹ τὰ κρέα πάντα; Φαίνεται.
 520 Ἔστιν δέ μοι λοπάς⁵² τις. Ἐρρωσθαι λέγω
 Φυλασίους.⁵³ Τοῖς οὔσι τούτοις χρήσομαι.

³⁷ „Du komm' mir nur!“

³⁸ verkürzter Fluch, erg. etwa „möge dich verderben“

³⁹ χυτρόγαυλος, -ου Topf

⁴⁰ πέλεκυς, -εως m. Axt

⁴¹ ὄξος, -ους Essig ⁴² =εἶρηκα „habe gesagt“ (dazu πᾶσι)

⁴³ nämlich das Geschirr/die Zutaten ⁴⁴ φράζω sagen

⁴⁵ =ἔλεγον (Aphärese)

⁴⁶ „schönen Gruß!“ zum Abschied

⁴⁷ ἀνήκεστος 2 unheilbar (Gen. d. Ausrufs)

⁴⁸ βωλοκοπέω mit Erdklumpen bewerfen

⁴⁹ ἐπιδέξιος 2 höflich, „kommunikativ“

⁵⁰ σφαιρομαχέω „mit dem Hartball bewerfen“

⁵¹ ὁπτᾶω braten (statt kochen, infolge Zutaten-Mangels)

⁵² λοπάς, -άδος Schüssel

⁵³ ἐρρωσθαι (Inf.Perf.M/P von ῥώννυμι) „sich wohl haben“ (Verabschiedungs-Formel), Φυλάσιοι, -ων Einw. des Demos Φυλή (Schauplatz des Geschehens)

Während Koch und Sklave weiter mit Organisationsaufgaben beschäftigt sind, tritt Sostratos auf und räsonniert über seine bisherigen „Anstrengungen“; als dann plötzlich...

- (Σω) Ὅστις ἀπορεῖ κακῶν, ἐπὶ Φυλὴν ἐλθέτω
 κυνηγέτης.¹ Ὡ τρισκακοδαίμων, ὥς ἔχω
 ὀσφύν, μετάφρενον, τὸν τράχηλον,² ἐνὶ λόγῳ
 525 ὅλον τὸ σῶμ'· εὐθύς γὰρ ἐμπεσὼν³ πολὺς,
 νεανίας ἐγὼ τις, ἐξαίρων⁴ ἄνω
 σφόδρα τὴν δίκηλλαν,⁵ ὥς ἂν ἐργάτης, βαθὺ
 ἔπαιον.⁶ Ἐπεκείμην⁷ φιλοπόνως, οὐ πολὺν
 χρόνον. Εἴτα καὶ μετεστρεφόμην⁸ τι, πηνικά⁹
 530 ὁ γέρων πρόσσεισι τὴν κόρην ἄγων, ἅμα
 σκοπούμενος. Καὶ νῆ Δί' ἐλαβόμην τότε
 τῆς ὀσφύος, λάθρα¹⁰ τὸ πρῶτον· ὥς μακρὸν
 ἦν παντελῶς δὲ τοῦτο,¹¹ λορδοῦν¹² ἠρχόμεν,
 ἀπεξυλούμην ἀτρέμα¹³ δ'. Οὐδεὶς ἦρχετο.
 535 Ὁ δ' ἥλιος κατέκα',¹⁴ ἑώρα τ' ἐμβλέπων
 ὁ Γοργίας ὥσπερ τὰ κηλώνειά¹⁵ με

¹ κυνηγέτης, -ου Jäger

² ὀσφύς f. Hüfte, μετάφρενον Rücken, τράχηλος Hals

³ ἐμπίπτω Aor. ἐνέπεσον sich drauf stürzen, loslegen

⁴ ἐξαίρω aufheben

⁵ δίκηλλα, -ης Harke

⁶ παίω zuschlagen, hier: hacken

⁷ ἐπιτίθωμι M: sich anstrengen, „hineinlegen“

⁸ μεταστρέφω M: sich umdrehen, abwenden

⁹ πηνικά (Konj.) als; bis, ob vielleicht...

¹⁰ λάθρα (Adv.) heimlich

¹¹ gemeint ist die Arbeit ¹² λορδῶω krumm werden

¹³ ἀποξυλόω zu Holz werden lassen, ἀτρέμα (Adv.) einfach so, allmählich

¹⁴ κατακά(ι)ω herunterbrennen, versengen

μόλις ἀνακύπτοντ¹⁶ εἴθ' ὅλω τῷ σώματι
 πάλιν κατακύπτοντ'. „Οὐ δοκεῖ μοι νῦν“, ἔφη,
 „ἥξειν ἐκεῖνος, μεῖράκιον.“ „Τί οὖν“, ἔγω
 540 εὐθύς, „ποῶμεν; Αὔριον τηρήσομεν¹⁷
 αὐτόν, τὸ δὲ νῦν ἐῶμεν;“ „Ὁ τε Δᾶος¹⁸ παρῆν
 ἐπὶ τὴν σκαπάνην διάδοχος.¹⁹ Ἡ πρώτη μὲν οὖν
 ἔφοδος²⁰ τοιαύτη γέγονεν. Ἦκω δ' ἐνθάδε,
 διὰ τί μὲν οὐκ ἔχω λέγειν μὰ τοὺς θεοὺς,
 545 ἔλκει δέ μ' αὐτόματον τὸ πρᾶγμ' εἰς τὸν τόπον.
*(Es folgt eine kurze Unterredung zwischen Sostratos
 und dem Sklaven Getas, der die Opfergesellschaft
 seiner Mutter organisiert).*

ΣΙΜΙΧΗ

ᾠ δυστυχίης, ὦ δυστυχίης, ὦ δυστυχίης.
 575 (Γε) Ἄπαγ' εἰς τὸ βάραθρον²¹ τοῦ γέροντός τις
 γυνή
 προελήλυθεν.
 (Σιμ) Τί πείσομαι,²² Τὸν γὰρ κάδον²³
 ἐκ τοῦ φρέατος βουλομένη τοῦ δεσπότου,
 εἴ πως δυναίμην, ἐξελεῖν αὐτὴ λάθρα,
 ἀνήψα²⁴ τὴν δίκηλλαν ἀσθενεῖ τι
 580 καλῶδίω σαπρῶ.²⁵ διερράγη τέ μοι
 τοῦτ' εὐθύς.
 (Γε) Ὅρθως.²⁶
 (Σιμ) Ἐνσέσεικα²⁷ θ' ἀθλία²⁸
 καὶ τὴν δίκηλλαν εἰς τὸ φρέαρ μετὰ τοῦ κάδου.
 (Γε) Ῥίψαι τὸ λοιπόν σοι σεαυτήν ἐστ'²⁹ ἔτι.
 (Σιμ) Ὁ δ', ἀπὸ τύχης κόπρον³⁰ τιν' ἔνδον
 κειμένην
 585 μέλλων μεταφέρειν, περιτρέχων ταύτην³¹ πάλαι
 ζητεῖ βοᾷ τε καὶ φοφεί³² γε τὴν θύραν.
 (Γε) Φεῦγ' ὦ πονηρά, φεῦγ'. Ἀποκτενεῖ σε, γραῦ.
 Μᾶλλον δ' ἀμύνου.
 (Κν) Ποῦ ἔστιν ἡ τοιχωρύχος,³³
 (Σιμ) Ἄκουσα,³⁴ δέσποτ', ἐνέβαλον.
 (Κν) Βάδιζε δὴ
 590 εἴσω.
 (Σιμ) Τί ποιεῖν δ', εἰπέ μοι, μέλλεις;
 (Κν) Ἐγώ;
 δήσας καθιμήσω³⁵ σε.
 (Σιμ) Μὴ δῆτ', ὦ τάλαν.³⁶
 (Κν) Ταῦτ' γε τούτῳ σχοινίῳ,³⁷ νῆ τοὺς θεοὺς.
 (Γε) Κράτιστον, εἴπερ ἐστὶ παντελῶς σαπρόν.³⁸
 (Σιμ) Τὸν Δᾶον ἐκ τῶν γειτόνων ἐγὼ καλῶ;
 595 (Κν) Δᾶον καλεῖς, ἀνόσι', ἀνηρηκυῖά³⁹ με;

¹⁵ κηλώνειον, -ου Schwengel, Griff

¹⁶ κύπτω sich bücken

¹⁷ τηρέω abwarten

¹⁸ D., der Sklave des Gorgias

¹⁹ σκαπάνη, -ης Grabarbeit, „Plackerei“; διάδοχος, -ου Nachfolger, hier „im Schichtwechsel“

²⁰ ἔφοδος, -ου f. Anlauf

²¹ „fahr' in die Grube!“: wie „hol's der Teufel!“

²² „was wird mir geschehen?“ (πείσομαι F von πάσχω) ²³ κάδος, -ου Krug

²⁴ ἀνάπτω festmachen, aufhängen

²⁵ καλῶδιον σαπρόν morscher Strick

²⁶ „recht so!“ (boshaft gemeint)

²⁷ ἐνσεῖω hier: hinunterlassen

²⁸ = ἡ ἀθλία (Krasis); ἄθλιος 3/2 elend

²⁹ τὸ λοιπόν...ἐστ'(iv) es fehlt nur...

³⁰ κόπρος, -ου f. Mist

³¹ nämlich die Harke/Mistgabel

³² φοφέω +Akk.: Lärm machen an, schlagen gegen

³³ τοιχωρύχος, -ου m./f. „Mauergräber“ = Dieb & Einbrecher

³⁴ ἄκων, ἄκουσα, ἄκων unfreiwillig/-absichtlich

³⁵ καθιμάω auspeitschen

³⁶ Ausruf (Vok.) von τάλας, -αινα, -αν geplagt, „o weh“

³⁷ σχοίνιον, -ου Strick

³⁸ (erg. καλῶδιον)...σαπρόν s. Anm. 25; hier boshaft gedeutet (jetzt zugunsten der Simiche)

³⁹ ἀναρέω ruinieren (wegen des Verlusts von Gefäß und Harke)

- Οὐ σοι λέγω; Θάπτον βάδιζ' εἴσω. Τάλας
 ἐγώ, τάλας τῆς νῦν ἐρημίας []
 ὥς οὐδὲ εἶς. Καταβήσομ' εἰς τὸ φρέαρ· τί γὰρ
 ἔτ' ἐστὶν ἄλλ'(ο);
 (Γε) Ἡμεῖς ποριοῦμεν ἀρπάγην⁴⁰
 600 καὶ σχοινίον.
 (Κν) Κακὸν κάκιστά σ' οἱ θεοὶ
 ἅπαντες ἀπολέσειαν, εἴ τι μοι λαλεῖς.
 (Γε) Καὶ μάλα δικάως. Εἰσπεπήδηκεν⁴¹ πάλιν.
 Ὡ τρισκακοδαίμων οὗτος· οἷον ζῆ βίον.
 Τοῦτ' ἐστὶν εἰλικρινής⁴² γεωργὸς Ἀττικός·
 605 πέτραις μαχόμενος θύμα φερούσας καὶ σφάκον·⁴³
 ὀδύνας ἐπισπᾶτ'⁴⁴ οὐδὲν ἀγαθὸν λαμβάνων.
 Ἄλλ' ὁ τρόφιμος⁴⁵ γὰρ οὗτοσι προσέρχεται
 ἄγων μεθ' αὐτοῦ τοὺς ἐπικλήτους·⁴⁶ ἐργάται
 ἐκ τοῦ τόπου τινὲς εἰσιν. Ὡ τῆς ἀτοπίας.⁴⁷
 610 Οὗτος τί τούτους⁴⁸ δεῦρ' ἄγει νῦν; ἦ πόθεν
 γεγρονῶς συνήθης;⁴⁹
*(Getas sieht Sostratos –überraschenderweise- mit dem
 armen Gorgias und Daos kommen und zieht sich,
 leicht indigniert, zurück.)*
 (Σω) Οὐκ ἂν ἐπιτρέψαιμι⁴⁹ σοι
 ἄλλως ποῆσαι. Πάντ' ἔχομεν. Ὡ Ἡράκλεις,
 τουτὶ δ' ἀπαρνέϊται⁵⁰ τις ἀνθρώπων ὅλως,
 ἐλθεῖν ἐπ' ἄριστον⁵¹ συνήθους τεθυκότος;
 615 Εἰμὶ γάρ, ἀκριβῶς ἴσθι, σοὶ πάλαι φίλος
 πρὶν ἰδεῖν. Λαβὼν ταῦτ' εἰσένεγκε Δᾶε σύ,
 εἰθ' ἦκε.⁵²
 (Γο) Μηδαμῶς μόνην τὴν μητέρα
 οἴκοι καταλείπων, ἀλλ' ἐκείνης ἐπιμελοῦ,
 ὦν ἂν δέηται· ταχὺ δὲ κἀγὼ⁵³ παρέσομαι.

⁴⁰ πορίζω beschaffen, ἀρπάγη Sichel⁴¹ εἰσπηδάω hineinspringen⁴² εἰλικρινής 2 rein, echt⁴³ σφάκος, -ου Salbei⁴⁴ ὀδύνας ἐπισπᾶτ'(αι) „zieht die Schmerzen an“⁴⁵ τρόφιμος 3 erzogen; Subst. „junger Herr“⁴⁶ ἐπικλήτος, -ου (dazu geladener) Gast⁴⁷ ἀτοπία, -ας Unvernünftigkeit, Absurdität
(Gen.d.Ausrufs)⁴⁸ (gemeint sind Gorgias und Daos)⁴⁹ συνήθης 2 vertraut, befreundet (gemeint: Sostratos
mit Gorgias)⁴⁹ ἐπιτρέπω erlauben (nämlich: nicht der Einladung
zum Brunch der vornehmen Gesellschaft Folge zu
leisten)⁵⁰ ἀπαρνέομαι DP leugnen, verweigern⁵¹ ἄριστον, -ου Brunch⁵² (wieder an Gorgias direkt gerichtet)⁵³ =καὶ ἐγώ (Krasis)

Kurze Tanzeinlage des Chors. Im **4.Akt** passiert dann das große Unglück...

- 620 (Σιμ) Τίς ἄν βοηθήσειεν; ὦ τάλαιν' ἐγώ.
 Τίς ἄν βοηθήσειεν;
 (Σικ) Ἡράκλεις ἄναξ,
 ἐάσαθ' ἡμᾶς πρὸς θεῶν καὶ δαιμόνων
 σπονδὰς¹ ποῆσαι. Λοιδορεῖσθε, τύπτετε·
 οἰμώζετ'.² ὦ τῆς οἰκίας τῆς ἐκτόπου.³
 625 (Σιμ) Ὁ δεσπότης ἐν τῷ φρέατι.
 (Σικ) Πῶς;
 (Σιμ) Ὅπως;
 Ἴνα τὴν δίκηλλαν ἐξέλαι καὶ τὸν κάδον,
 κατέβαινε, κᾶτ'⁴ ὤλισθ' ἄνωθεν, ὥστε καὶ
 πέπτωκεν.
 (Σικ) Οὐ γὰρ ὁ χαλεπὸς γέρον σφόδρα
 οὔτος; Καλὰ γ' ἐπόησε νῆ τὸν Οὐρανόν.
 630 ὦ φιλότατη γραῦ, νῦν σὸν ἔργον ἐστί.
 (Σιμ) Πῶς;
 (Σικ) Ὀλμον⁶ τιν' ἢ λίθον τιν' ἢ τοιοῦτό τι
 ἄνωθεν ἔνσεισον⁷ λαβοῦσα.
 (Σιμ) Φίλτατε
 κατάβα.⁸
 (Σικ) Πόσειδον, ἵνα τὸ τοῦ λόγου πάθω,
 ἐν τῷ φρέατι κυνὶ μάχωμαι;⁹ Μηδαμῶς.
 635 (Σιμ) ὦ Γοργία, ποῦ γῆς¹⁰ ποτ' εἶ;
 (Γο) Ποῦ γῆς ἐγώ;
 Τί ἐστί, Σιμίχη;
 (Σιμ) Τί γάρ; πάλιν λέγω·
 ὁ δεσπότης ἐν τῷ φρέατι.
 (Γο) Σώστρατε,
 ἐξελθε δεῦρ· ἡγοῦ,¹¹ βάδιζ' εἴσω ταχύ.
 (Σικ) Εἰσὶν θεοί, μὰ τὸν Διόνυσον. Οὐ δίδωσ
 λεβήτιον θύουσιν, ἱερόσυλε¹² σύ,
 ἀλλὰ φθονεῖς· ἔκπιθι τὸ φρέαρ εἰσπεσών,
 ἵνα μηδ' ὕδατος ἔχης μεταδοῦναι¹³ μηδενί.
 Νυνὶ μὲν αἱ Νύμφαι τετιμωρημέναι¹⁴
 εἴσ' αὐτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ δικαίως· οὐδὲ εἷς
 645 μάγειρον¹⁵ ἀδικήσας ἀθῶος¹⁶ διέφυγεν.
 Ἱεροπρεπῆς¹⁷ πῶς ἐστὶν ἡμῶν ἡ τέχνη.
 []ς τραπεζοποιὸν ὃ τι βούλει πόει.
 Ἄλλ' ἄρα μὴ τέθνηκεν; πάππαν¹⁸ φίλτατον
 κλάουσ' ἀποιμώζει¹⁹ τις. Οὐδὲν τοῦτό γε
 [] fehlen etwa 4 Verse, 3 weitere verstümmelt
 οἶεσθ' ἔσεσθαι, πρὸς θεῶν, βεβαμμένου,²⁰
 τρέμοντος; Ἀστεῖαν.²¹ Ἐγὼ μὲν ἡδέως
 ἴδοιμ' ἄν, ἄνδρες, νῆ τὸν Ἀπόλλω τουτονί.

¹ σπονδαί, -ῶν (Trank-) Opfer

² τύπτω schlagen, οἰμώζω „schreien“ =geschlagen werden ³ ἐκτοπος 2 unglaublich, verrückt (Gen.d.Ausrufs)

⁴ =καὶ εἶτα (Krasis); εἶτα (Adv.) dann

⁵ ὀλισθαίνω Aor. ὤλισθον ausrutschen

⁶ ὄλμος, -ου Rollholz, langer Balken

⁷ ἐνσειώ hinunterlassen

⁸ κατάβα =κατάβηθι (Imp.Aor.2.Sg.)

⁹ ὁ λόγος Sprichwort, „im Brunnen mit dem Hund kämpfen“: Verbindung zweier Extremsituationen

¹⁰ „wo in aller Welt“ (Gen.part.)

¹¹ ἡγέομαι DM hier: sich beeilen, „voranmachen“

¹² ἱερόσυλος, -ου Opferräuber (hyperbolisch)

¹³ ἔχω +Inf. imstande sein; μεταδίδωμι +Dat. +Gen. jem. an etw. Anteil geben (sarkastisch)

¹⁴ τιμωρέω M: bestrafen, sich rächen an

¹⁵ μάγειρος, -ου Koch

¹⁶ ἀθῶος 2 ungestraft

¹⁷ ἱεροπρεπής 2 heiligen Feiern angemessen

¹⁸ πάππας, -ου Väterchen

¹⁹ ἀποιμώζω beklagen

²⁰ βάπτω eintauchen, nass machen

²¹ ἀστεία, -ας Eleganz, Witzigkeit (iron.)

- 660 Ὑμεῖς δ' ὑπὲρ τούτων, γυναῖκες, σπένδετε.²²
 Εὐχεσθε τὸν γέροντα σωθῆναι κακῶς,
 ἀνάπηρον ὄντα, χωλόν.²³ οὕτω γίνεται
 ἀλυπότατος γὰρ τῷδε γείτων τῷ θεῷ
 καὶ τοῖς ἀεὶ θύουσιν. Ἐπιμελὲς²⁴ δέ μοι
 665 τοῦτ' ἐστίν, ἂν τις ἄρα μισθώσῃτ' ἐμέ.
 (Σω) Ἄνδρες, μὰ τὴν Δήμητρα, μὰ τὸν
 Ἀσκληπιόν,
 μὰ τοὺς θεούς, οὐπώποτ' ἐν τῷμῳ²⁵ βίω
 εὐκαιρότερον ἄνθρωπον ἀποπεπνιγμένον
 ἐόρακα μικροῦ.²⁶ Τῆς γλυκείας διατριβῆς.²⁷
 670 ὁ Γοργίας γάρ, ὡς τάχιστ' εἰσῆλθομεν,
 εὐθὺς κατεπήδησ' εἰς τὸ φρέαρ, ἐγὼ δέ καὶ
 ἡ παῖς ἄνωθεν οὐδὲν ἐποοῦμεν· τί γὰρ
 ἐμέλλομεν; Πλὴν ἡ μὲν αὐτῆς τὰς τρίχας
 ἔτιλλ',²⁸ ἔκλα', ἔτυπτε τὸ στήθος σφόδρα,
 675 ἐγὼ δ' ὁ χρυσοῦς,²⁹ ὥσπερ νῆ τοὺς θεοὺς
 τροφὸς³⁰ παρεστώς, ἐδεόμην γε μὴ ποεῖν
 τοῦθ', ἰκέτευον, ἐμβλέπων ἀγάλατι
 οὐ τῷ τυχόντι.³¹ Τοῦ δὲ πεπληγμένου κάτω
 ἔμελεν ἔλαττον ἢ τινός μοι, πλὴν ἀεὶ
 680 ἔλκειν ἐκείνον· τοῦτ' ἐνώχλει μοι σφόδρα.
 Μικροῦ γε νῆ Δί' αὐτὸν εἰσαπολώλεκα·
 τὸ σχοινίον γὰρ ἐμβλέπων τῇ παρθένῳ
 ἀφήκ'³² ἴσως τρίς. Ἄλλ' ὁ Γοργίας Ἄτλας
 ἦν οὐχ ὁ τυχών· ἀντεῖχε καὶ μόλις ποτὲ
 685 ἀνενήνοχ'³³ αὐτόν. Ὡς ἐκείνος ἐξέβη
 δεῦρ' ἐξελέλυθ'· οὐ γὰρ ἐδυνάμην ἔτι
 κατέχειν ἐμαυτόν, ἀλλὰ μικροῦ τὴν κόρην
 ἐφίλουν³⁴ προσίων· οὕτω σφόδρ' εἴ[]
 ἐρῶ. Παρασκευάζομαι³⁵ δὴ - τὴν θύραν
 690 ψοφοῦσιν.³⁶ ὦ Ζεῦ Σῶτερ, ἐκτόπου θέας.³⁷
- ²² σπένδω (Dank-) Opfer darbringen
²³ ἀνάπηρος 2 verkrüppelt, χωλός 3 hinkend
²⁴ ἐπιμελής 2 wichtig, etw. wofür man sich einsetzt
²⁵ =τῷ ἐμῷ (Krasis)
²⁶ ἀποπνίγω erwürgen; ertränken, μικροῦ (Gen.mensurae) um ein wenig, beinahe
²⁷ διατριβή, -ῆς hier: Zeitvertreib
²⁸ τίλλω (Haare) raufen (Zeichen der Bestürzung)
²⁹ χρυσοῦς, -ῆ, -οῦν „golden“ =strahlend, heldenhaft
³⁰ τροφός, -οῦ f.(m.) Amme, Kindererzieherin
³¹ ὁ τυχών, -οῦσα, -όν (Part.) hier: gewöhnlich, alltäglich
³² ἀφίημι Aor. ἀφήκα loslassen
³³ ἀναφέρω Perf. ἀνενήνοχα hinaufbringen
³⁴ φιλέω hier: küssen
³⁵ παρασκευάζω M: sich vorbereiten (für)
³⁶ ψοφέω lärmern; klopfen
³⁷ θέα, -ας Anblick (Gen.d.Ausrufs)

Nach dem Unfall & der wundersamen Rettung. Der arg zerzauste Knemon tritt auf; im Folgenden zeigt er sich zerknirscht über seine Lebensweise, aber quasi unveränderbar. Metrum: katalekt. trochäische Tetrameter

- (Κν) [...] Οὐδ' ἂν εἰς δύναιτό με
 τοῦτο μεταπεῖσαι τις ὑμῶν, ἀλλὰ συγχωρήσετε.
 Ἐν δ' ἴσως ἡμαρτον, ὅστις τῶν ἀπάντων ῥόμην
 αὐτὸς αὐτάρκης τις εἶναι καὶ δεήσεσθ' οὐδενός.
 715 Νῦν δ' ἰδὼν ὀξεῖαν οὖσαν ἄσκοπόν¹ τε τοῦ βίου
 τὴν τελευτήν, εὖρον οὐκ εὖ τοῦτο γινώσκων² τότε.
 Δεῖ γὰρ εἶναι καὶ παρεῖναι τὸν ἐπικουρήσοντ'³ ἀεὶ.
 Ἀλλὰ μὰ τὸν Ἥφαιστον οὕτω σφόδρα διεφθάρμην
 ἐγώ,
 τοὺς βίους ὁρῶν ἐκάστους τοὺς λογισμούς θ', ὃν
 τρόπον

- ¹ ἄσκοπος 2 ohne sicheres Ziel/Ende
² εὐρίσκω +präd.Part. herausfinden, dass...
³ ἐπικουρέω unterstützen, zu Hilfe kommen

- 720 πρὸς τὸ κερδαίνειν⁴ ἔχουσιν,⁵ οὐδέν' εὖνουν⁶ ὥοιμην
 ἕτερον ἑτέρῳ τῶν ἀπάντων ἂν γενέσθαι. Τοῦτο δὴ
 ἐμποδῶν⁷ ἦν μοι. Μόλις δὲ πείραν⁸ εἰς δέδωκε νῦν
 Γοργίας, ἔργον ποιήσας ἀνδρὸς εὐγενεστάτου·
 τὸν⁹ γὰρ οὐκ ἔωντά τ' αὐτὸν προσιέναι καὶ τῇ θύρᾳ
 725 οὐ βοηθήσαντά τ' αὐτῷ πώποτ' εἰς οὐδὲν μέρος,¹⁰
 οὐ προσειπόντ', οὐ λαλήσανθ' ἡδέως, σέσωχ' ὅμως.
 "Ὅπερ ἂν ἄλλος καὶ δικαίως¹¹ „Οὐκ ἔῤα με
 προσιέναι·
 οὐ προσέρχομ'· οὐδὲν ἡμῖν γέγονας αὐτὸς χρήσιμος·
 οὐδ' ἐγὼ σοὶ νῦν.“ Τί δ' ἐστί, μειράκιον; Ἐάν τ' ἐγὼ
 730 ἀποθάνω νῦν, οἶμαι δέ, καὶ κακῶς ἴσως ἔχω·
 ἂν τε περισωθῶ, ποιοῦμαί σ' ὕον,¹² ἃ τ' ἔχων τυγχάνω
 πάντα σαυτοῦ νόμισον εἶναι. Τήνδε σοὶ παρεγγυῶ.¹³
 ἄνδρα δ' αὐτῇ πόρισον.¹⁴ Εἰ γὰρ καὶ σφόδρ'
 ὑγιαίνοιμ' ἐγώ,
 αὐτὸς οὐ δυνήσομ' εὐρεῖν· οὐ γὰρ ἀρέσει μοί ποτε
 735 οὐδὲ εἰς. Ἄλλ' ἐμὲ μέν, ἂν ζῶ, ζῆν ἐᾶθ' ὥς βούλομαι,
 τὰλλα πρᾶττ' αὐτὸς παραλαβών.¹⁵ Νοῦν ἔχεις σὺν
 τοῖς θεοῖς,
 κηδεμών¹⁶ εἰ τῆς ἀδελφῆς εἰκότως. Τοῦ κτήματος
 ἐπιδίδου σὺ προῖκα¹⁷ τοῦμοῦ διαμετρήσας θ' ἡμισυ,¹⁸
 τὸ δ' ἕτερον λαβὼν διοίκει¹⁹ κάμει²⁰ καὶ τὴν μητέρα.
 740 Ἀλλὰ κατὰκλινόν με, θύγατερ. Τῶν δ' ἀναγκαίων
 λέγειν
 πλείον' οὐκ ἀνδρὸς²¹ νομίζω· πλὴν ἐκείνῳ γ' ἴσθι, παῖ·
 ὑπὲρ ἐμοῦ γὰρ βούλομ' εἰπεῖν ὀλίγα σοὶ καὶ τοῦ
 τρόπου.
 Εἰ τοιοῦτοι²² πάντες ἦσαν, οὔτε τὰ δικαστήρια
 ἦν ἂν, οὔθ' αὐτοὺς ἀπῆγον εἰς τὰ δεσμοκτήρια,
 745 οὔτε πόλεμος ἦν, ἔχων δ' ἂν μέτρι' ἕκαστος ἡγάπα.²³
 Ἀλλ' ἴσως ταῦτ' ἐστ' ἀρεστά²⁴ μᾶλλον· οὕτω
 πράττετε.
 Ἐκποδῶν²⁵ ὑμῖν ὁ χαλεπὸς δύσκολός τ' ἔσται γέρων.

⁴ κερδαίνειν Gewinn machen

⁵ ἔχω hier intr.: sich verhalten (in Bezug auf), eine bestimmte Einstellung haben

⁶ εὖνους, -ουν wohlmeinend, freundlich

⁷ ἐμποδῶν (Adv.) hinderlich

⁸ πείρα, -ας Probe, Beweis

⁹ τόν...ἔωντα etc. gemeint ist Knemon selbst

¹⁰ μέρος, -ους Teil, Seite; Gelegenheit

¹¹ erg. etwa: (berechtigterweise) gemacht hätte: ...

¹² ὕος, -οῦ = υἱός; gemeint ist (Wieder-) Anerkennung des mit der Mutter ausgezogenen Sohns (auch als Erben) ¹³ παρεγγυῶ in jem.es Hand geben, überantworten

¹⁴ πορίζω verschaffen, besorgen

¹⁵ παραλαμβάνω übernehmen, in seine Hand nehmen

¹⁶ κηδεμών, -όνος Fürsorger, Vormund

¹⁷ προῖξ, προικός f. Mitgift

¹⁸ τοῦμοῦ...θ' ἡμισυ = τὸ ἡμισυ τοῦ ἐμοῦ (Besitz)

¹⁹ διοικέω +Akk.: jem. versorgen, für seinen Lebensunterhalt aufkommen

²⁰ =καὶ ἐμέ (Krisis)

²¹ ἀναγκαίων Gen.comp. (zu πλείον[α] n.), ἀνδρός Gen.poss.: Sache eines Mannes, etw. zu tun

²² nämlich wie Knemon selbst

²³ ἀγαπάω +präd.Part.: sich damit begnügen zu...

²⁴ ἀρεστός 3 gefällig, erstrebenswert (gemeint ist die tatsächliche Lebensweise der meisten Menschen)

²⁵ ἐκποδῶν (Adv.) aus dem Weg, nicht hinderlich

Knemon lässt sich mit dem Enkyklema „hineindreihen“ (wird durch die drehbare Bühnen-Vorrichtung von der Bühne genommen). Gorgias setzt das eben Besprochene um.

- (Γο) Τοιγαροῦν ἔγωγέ σοι¹
 ἐγγυῶ δίδωμι πάντων τῶν θεῶν ἐναντίον
 ?ἐν ἐκείνοις?² δίκαιόν ἐστι π.[.]θη, Σώστρατε.
 Οὐ πεπλασμένῳ γὰρ ἦθει³ πρὸς τὸ πρᾶγμ' ἐλήλυθας,
 765 ἀλλ' ἀπλῶς, καὶ πάντα ποιεῖν ἡξίωσας⁴ τοῦ γάμου
 ἔνεκα, τρυφερός⁵ ὢν δίκηλλαν⁶ ἔλαβες, ἔσκαψας,⁷
 πονεῖν
 ἠθέλησας. Ἐν δὲ τούτῳ τῷ μέρει μάλιστ' ἀνὴρ
 δείκνυτ',⁸ ἐξισοῦν⁹ ἑαυτὸν ὅστις ὑπομένει¹⁰ τινὶ

¹ angesprochen ist Sostratos

² Textstelle verderbt, der Sinn muss sein: „streng nach den Gesetzen“, „wie es in ihnen vorgesehen ist“

³ πλάττω F πλάσω etc. formen; vortäuschen; ἦθος, -ους Charakter ⁴ ἀξιώω für wert halten

⁵ τρυφερός 3 an Luxus gewöhnt

⁶ δίκηλλα, -ης Harke ⁷ σκάπτω graben

⁸ δείκνυτ'(αι) „zeigt sich“, „kann man erkennen“

⁹ ἐξιόω gleichstellen, auf eine Ebene begeben

¹⁰ ὑπομένω ertragen, fertigbringen

- εὐπορῶν πένητι¹¹ καὶ γὰρ μεταβολὰς οὗτος τύχης
 770 ἐγκρατῶς οἶσει. Δέδωκας πείραν¹² ἱκανὴν τοῦ
 τρόπου.
 Διαμένοις μόνον τοιοῦτος.
 (Σω) Πολὺ μὲν οὖν κρείττων ἔτι.
 Ἄλλ' ἐπαινεῖν αὐτόν ἐστι φορτικόν¹³ τι πρᾶγμ' ἴσως.
 Εἰς καλὸν¹⁴ δ' ὁρῶ παρόντα τὸν πατέρα.
 (Γο) Καλλιπιδίης
 ἐστὶ σοῦ πατήρ;
 (Σω) Πάνυ μὲν οὖν.
 (Γο) Νῆ Δία πλούσιός γ' ἀνήρ,
 775 καὶ δικαίως γ' ὥς γεωργὸς ἄμαχος.¹⁵
- ¹¹ πένης, -ητος m. Armer
¹² πείρα, -ας Probe, Beweis
¹³ φορτικός 3 gemein, wertlos
¹⁴ εἰς καλόν zu einer günstigen Gelegenheit
¹⁵ „unanfechtbar wie ein Bauer“ („Kompliment“)
- Kallippides kommt zu spät zum Opferfest der Familie und will zunächst nur picknicken. Die Choreinlage bereitet auf einen noch größeren Umschwung zum Guten im 5. Akt vor, als der Zuschauer bis jetzt erwarten darf.*
- (Σω) οὐχ ὥς ἐβουλόμην ἅπαντά μοι, πάτερ,
 785 οὐδ' ὥς προσεδόκων,¹ γίνεται παρὰ σοῦ.
 (Κα) Τί δέ;
 Οὐ συγκεχώρηχ';² Ἦς ἐρᾶς, σε λαμβάνειν
 καὶ βούλομαι καὶ φημι δεῖν.
 (Σω) Οὐ μοι δοκεῖς.
 (Κα) Νῆ τοὺς θεοὺς ἔγωγε, γινώσκων ὅτι
 νέω γάμος βέβαιος³ οὕτως γίνεται,
 790 ἐὰν δι' ἔρωτα τοῦτο συμπεισθῇ⁴ ποεῖν.
 (Σω) Ἐπειτ' ἐγὼ μὲν τὴν ἀδελφὴν λήψομαι
 τὴν τοῦ νεανίσκου, νομίζων ἄξιον
 ἡμῶν ἐκείνον.⁵ πῶς δὲ τοῦτο νῦν σὺ φῆς,⁶
 οὐκ ἀντιδώσειν τὴν ἐμήν;
 (Κα) Αἰσχρὸν λέγεις;
 795 Νύμφην γὰρ ἅμα καὶ νυμφίον⁷ πτωχοῦς⁸ λαβεῖν
 οὐ βούλομ', ἱκανὸν δ' ἐστὶν ἡμῖν θάτερον.⁹
 (Σω) Περί χρημάτων λαλεῖς, ἀβεβαίου πράγματος.
 Εἰ μὲν γὰρ οἶσθα ταῦτα παραμενοῦντά σοι
 εἰς πάντα τὸν χρόνον, φύλαττε μηδενὶ
 800 τοῦ σοῦ μεταδιδούς.¹⁰ ὦν δὲ μὴ σὺ κύριος
 εἶ, μηδὲ σαυτοῦ τῆς τύχης δὲ πάντ' ἔχεις,
 μή τι φθονοίης,¹¹ ὦ πάτερ, τούτων τινί.
 Αὐτῇ¹² γὰρ ἄλλω, τυχόν¹³ ἀναξίῳ τινί,
 παρελομένη σοῦ πάντα προσθήσει¹⁴ πάλιν.
 805 Διόπερ ἐγὼ σε φημὶ δεῖν, ὅσον χρόνον
 εἶ κύριος, χρῆσθαι σε γενναίως, πάτερ,
 αὐτόν,¹⁵ ἐπικουρεῖν¹⁶ πᾶσιν, εὐπόρους ποεῖν
 ὥς ἂν δύνῃ πλείστους διὰ σαυτοῦ. Τοῦτο γὰρ
 ἀθάνατόν ἐστι, κἄν ποτε πταίσας¹⁷ τύχης,
- ¹ προσδοκάω erwarten
² συγχωρέω zugeben, gestatten
³ βέβαιος 3/2 fest, beständig (Ehen wurden üblicherweise ohne Rücksichtnahme auf Gefühle geschlossen)
⁴ συμπεῖσθαι DP überzeugt werden
⁵ Gorgias als mittlerweiligen Vormund der Braut
⁶ „was sagst du dazu, dass“, „wie gehst du damit um“; τὴν ἐμήν meine Schwester (kommt sonst nicht als Rolle vor)
⁷ νύμφη, -ης; νύμφιος, -ου hier: Schwiegertochter und -sohn
⁸ πτωχός, -οῦ Bettler
⁹ = τὸ ἕτερον (Krisis) „das eine (davon)“
¹⁰ μεταδίδωμι +Dat. +Gen. jem. an etw. Anteil geben
¹¹ φθονέω +Dat. jem. etw. missgönnen
¹² gemeint ist Sostratos' Schwester
¹³ τυχόν (Adv.) vielleicht
¹⁴ προστίθηναι hier: jem. etw. zuspielen (davon abh.: ἄλλω etc.)
¹⁵ Forts. von σε (AcI)
¹⁶ ἐπικουρέω helfen, unterstützen
¹⁷ πταίω „anstoßen“ = Unglück haben

- 810 ἐκεῖθεν ἔσται ταῦτό τοῦτό σοι πάλιν.
 Πολλῷ δὲ κρεῖττον ἔστιν ἐμφανής¹⁸ φίλος
 ἢ πλοῦτος ἀφανής, ὃν σὺ κατορύξας¹⁹ ἔχεις.
 (Κα) Οἶσθ', οἷός εἰμι, Σώστραθ'· ἃ συνελεξάμην²⁰
 οὐ συγκατορύξω ταῦτ' ἐμαυτῷ· πῶς γὰρ ἄν;
 815 σὰ δ' ἔστί. Βούλει περιποήσασθαί τινα
 φίλον δοκιμάσας;²¹ πρᾶττε τοῦτ' ἀγαθῇ τύχῃ.
 Τί μοι λέγεις γνῶμας;²² Πόριζε βιάδιζε
 δίδου, μεταδίδου· συμπέπεισμαι πάντα σοι
 ἐκῶν.
*(Gorgias akzeptiert, doch sträubt er sich zunächst noch
 dagegen, „von fremder Hände Arbeit“ -als
 Schwiegersohn einer reichen Familie- zu leben.)*
 (Κα) Ἄλλ' ἐγγυῶ παίδων ἐπ' ἄρότῳ¹ γνησίῳ²
 τὴν θυγατέρ' ἤδη μειράκιόν σοι προῖκά³ τε
 δίδωμ' ἐπ' αὐτῇ τρία τάλαντ'(α).
 (Γο) Ἐγὼ δέ γε
 845 ἔχω τάλαντον προῖκα τῆς ἐτέρας.⁴
 (Κα) Ἐχεις;
 Μὴ δῶς σὺ λίαν⁵
 (Γο) Ἄλλ' ἔχω τὸ χωρίον.
 (Κα) Κέκτησθ'⁶ ὅλον σύ, Γοργία. Τὴν μητέρα
 ἤδη σὺ δεῦρο τὴν τ' ἀδελφὴν μετάγαγε
 πρὸς τὰς γυναῖκας τὰς παρ' ἡμῖν.
 (Γο) Ἀλλὰ χρή.⁷
 850 (Σω) Τὴν νύκτα []
 πάντες μεν[] τοὺς γάμους
 ποήσομεν. Καὶ τὸν γέροντα, Γοργία,
 κομίσατε δεῦρ'· ἔξει τὰ δέοντ'⁸ ἐνταῦθ' ἴσως
 μᾶλλον παρ' ἡμῖν.
 (Γο) Οὐκ ἐθελήσει, Σώστρατε.
 855 (Σω) Σύμπεισον αὐτόν.
 (Γο) Ἄν δύνωμαι.
 (Σω) Δεῖ πότον⁹
 ἡμῶν γενέσθαι, παππία,¹⁰ ἡμῖν καλόν,
 καὶ τῶν γυναικῶν παννυχίδα.¹¹
 (Κα) Τοῦναντίον¹²
 πίνοντ' ἐκεῖναι, παννυχιοῦμεν¹³ οἷδ' ὅτι
 ἡμεῖς. Παράγων¹⁴ δ' ὑμῖν ἐτοιμάσω τι νῦν
 860 προὔργου.¹⁵
 (Σω) Πόει τοῦτ'· οὐδενὸς χρή πράγματος
 τὸν εὖ φρονούνθ'¹⁶ ὅλως ἀπογνῶναί¹⁷ ποτε.
 Ἄλωτὰ¹⁸ γίνετ' ἐπιμελεία καὶ πόνω
 ἅπαντ'. Ἐγὼ τούτου παράδειγμα νῦν φέρω·
 ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ κατείργασμαι¹⁹ γάμον,
- ¹⁸ ἐμφανής 2 offen, klar, eindeutig
¹⁹ κατορύττω vergraben
²⁰ συλλέγω (zusammen-) sammeln, zustandebringen
²¹ δοκιμάζω (ein-) schätzen
²² „was hältst du mir Vorträge?“
¹ ἄροτος, -ου Ackerbau; hier: Kinderzeugung
² γνήσιος 3 legitim, edel geboren
³ προῖξ, προικός f. Mitgift
⁴ nämlich für seine eigene Schwester, Sostratos' Angebetete; 1 Talent ist der Realwert seines Erbteils
⁵ λίαν (Adv.) zu viel
⁶ κέκτησθ(ο) „behalt' es!“ (Imp.Perf.2.Sg.M)
⁷ „na gut!“
⁸ τὰ δέοντα „das Nötige“ = Lebensunterhalt & Pflege
⁹ πότος, -ου Umtrunk, Gelage
¹⁰ παππ(ι)ας, -ου Vok. -ία „mein Väterchen“
¹¹ παννυχίς, -ιδος (rituelle) Nachtfeier
¹² = τὸ ἐναντίον (Krisis) „ganz im Gegenteil“
¹³ παννυχίζω Nachtwache halten; Nacht durchmachen
¹⁴ παράγω intr.: zur Seite treten
¹⁵ ἐτοιμάζω vorbereiten, προὔργου (=πρὸ ἔργου, Krisis) das Angebrachte, Nötige
¹⁶ εὖ φρονέω (gesunden) Verstand haben
¹⁷ ἀπογινώσκω +Gen. an etw. verzweifeln
¹⁸ ἄλωτός 3 erreichbar
¹⁹ κατεργάζομαι DM bewirken, zu Ende bringen

- 865 ὄν οὐδ' ἂν εἰς ποτ' ᾤετ' ἀνθρώπων ὅλως.
(Γο) Προάγετε²⁰ δὴ θᾶπτόν ποθ' ὑμεῖς.
(Σω) Δεῦτε²¹ δῆ.
Μήτηρ, δέχου ταύτας. Ὁ Κνήμων δ' οὐδέπω;
(Γο) Ὅς ικέτευεν ἐξαγαγεῖν τὴν γραῦν²² ἔτι,
ἵν' ἢ τελέως μόνος καθ' αὐτόν.
(Σω) ὦ τρόπου
870 ἀμάχου.²³
(Γο) Τοιοῦτος.
(Σω) Ἀλλὰ πολλὰ χαιρέτω.
Ἡμεῖς δ' ἴωμεν.
(Γο) Σώστραθ', ὑπεραισχύνομαι
γυναιξὶν ἐν ταύτῳ-²⁴
(Σω) Τίς ὁ λῆρος;²⁵ Οὐ πρόει;²⁶
Οἰκεῖα ταῦτ' ἤδη νομίζειν πάντα δεῖ.
(Σιμ) Ἄπειμι νῆ τὴν Ἄρτεμιν κἀγώ.²⁷ Μόνος
875 ἐνταῦθα κατακείσει.²⁸ Τάλας σὺ τοῦ τρόπου.
Πρὸς τὸν θεόν σε βουλομένων τούτων ἄγειν
ἀντεῖπας.²⁹ Ἔσται μέγα κακὸν πάλιν τί σοι,
νῆ τῷ θεῷ,³⁰ καὶ μεῖζον ἢ νῦν εὖ πάνυ.³¹
- Die Andeutung der alten Sklavin Simiche leitet zur Exodos über. Knemon ist von seinem aggressiven Menschenhass geheilt, doch resozialisiert ist er (noch) nicht. Dafür werden ihm zuletzt von den niedrigeren Charakteren boshafte Streiche gespielt.*
- (Γε) Ἐγὼ προσελθὼν ὄψομαι δεῦρ[] αὐλεῖ.
880 Τί μοι προσαυλεῖς, ἄθλι¹ οὔτος; Οὐδέπω σχολή μοι.
Πρὸς τὸν κακῶς ἔχοντα² πέμπουσ' ἐνθαδὶ μ' ἐπίσχες.³
(Σιμ) Καὶ παρακαθήσθω⁴ γ' εἰσιὼν αὐτῷ τις ἄλλος ὑμῶν.
Ἐγὼ δ' ἀποστέλλουσα τροφίμην⁵ βούλομαι λαλῆσαι
ταύτῃ, προσειπεῖν, ἀσπάσασθαι.
(Γε) Νοῦν ἔχεις; βάδιζε.
885 Τοῦτον δὲ θεραπεύσω τέως⁶ ἐγώ. Πάλαι δέδοκται⁷
τούτου λαβεῖν τὸν καιρόν, ἀλλὰ διαπονεῖν⁸ ἔδει με.
[]ετει καὶ τῶν β[]
οὔπω δυνησ[]ι, μάγειρε.
Σίκων, πρόελθε δεῦρό μοι σὺ θᾶπτον. ὦ Πόσειδον,
890 οἷαν ἔχειν οἶμαι διατριβήν.⁹
(Σικ) Σὺ με καλεῖς;
(Γε) Ἐγωγε.
Τιμωρίαν βούλει¹⁰ λαβεῖν ὦν¹¹ ἀρτίως ἔπασχες;
(Σικ) Ἐγὼ δ' ἔπασχον ἀρτίως; Οὐ λαικάσει φλυαρῶν;¹²
(Γε) Ὁ δύσκολος γέρων καθεύδει μόνος.
(Σικ) Ἐχει δὲ δὴ πῶς;¹³
(Γε) Οὐ παντάπασιν ἀθλίως.
(Σικ) Οὐκ ἂν δύναιτό γ' ἡμᾶς
895 τύπτειν ἀναστάς;¹⁴
- Metrum: katalekt. iambische Tetrameter*
- ²⁰ προάγω *intr.*: vortreten, vorkommen
²¹ δεῦτε (*Adv.*) hierher
²² γραῦν *gemeint ist die alte Sklavin Simiche*
²³ ἄμαχος 2 unbezwinglich, unbelehrbar (*Gen. d. Ausrufs*)
²⁴ „mit Frauen am selben Ort“: war für Fremde allgemein unüblich, vor allem in den niedrigeren Schichten
²⁵ λῆρος, -ου Geschwätz, dummes Gerede
²⁶ προέρχομαι F πρόειμι voranmachen
²⁷ =καὶ ἐγώ (*Krasis*)
²⁸ κατατίθην M: sich nieder-legen (*dazu Perf.-F κατακείσομαι/hier 2.Sg.!*)
²⁹ ἀντιλέγω *Aor. (hier) ἀντεῖπα widersprechen; Rf.: ἀντεῖπας βουλομένων τούτων (Gen.abs.)...ἄγειν*
³⁰ die beiden Gött(er)innen (*Akk.Dual*)
³¹ εὖ πάνυ ziemlich, ordentlich
- ¹ προσαυλέω „anflöten“, ἄθλιος 3/2 hier: schlimmer Kerl (*angeredet ist ein gemieteter Flötenbläser/Text unvollständig*)
² κακῶς ἔχω in schlechter Verfassung sein (*Knemon nach dem Unfall*) ³ ἐπέχω *Imp.Aor. 2.Sg. ἐπίσχες intr.*: sich zurückhalten
⁴ παρακάθημαι (*Perf.*) +*Dat.* bei jem. sitzen
⁵ τροφίμος 3 erzogen, *Subst.* Zögling (*gemeint ist Knemons Tochter, die das Haus verlassen wird*) ⁶ τέως (*Adv.*) in der Zwischenzeit
⁷ δοκεῖ *unpers./Perf.* δέδοκται beschließen/es ist beschlossene Sache
⁸ διαπονέω Arbeit zu Ende bringen
⁹ διατριβή, -ῆς hier: lustiger Zeitvertreib, Spaß
¹⁰ 2.Sg.M!; τιμωρία, -ας Rache
¹¹ =τούτων, ἅ (*rel.Attr.*)
¹² λαικάζω/M huren, φλυαρέω schwätzen; etwa: „Willst du nicht zu den Huren gehen mit deinem Geschwätz?“ (*Sikon ist gekränkt, weil er sich überhaupt etwas gefallen lassen haben soll*)
¹³ „wie geht's ihm gerade?“
¹⁴ ἀνίσταμαι M *Aor.* ἀνέστην aufstehen

- (Γε) Οὐδ' ἀναστῆναι γάρ, ὡς ἐγῶμαι.¹⁵
 (Σικ) Ὡς ἡδὺ πρᾶγμά μοι λέγεις. Αἰτήσομ' εἰσιών τι·
 ἔξω γὰρ ἔσται τῶν φρενῶν.
 (Γε) Τί δ' ἄν, τὸ δεῖνα,¹⁶ πρῶτον
 ἔξω προελκύσωμεν¹⁷ αὐτόν, εἴτα θέντες αὐτοῦ
 κόπτωμεν οὕτω τὰς θύρας, αἰτῶμεν, ἐπιφλέγωμεν;¹⁸
 900 Ἦσται τις ἡδονή, λέγω.
 (Σικ) Τὸν Γοργίαν δέδοικα,
 μὴ καταλαβὼν ἡμᾶς καθαίρη.¹⁹
 (Γε) Θόρυβός ἐστιν ἔνδον,
 πίνουσιν. Οὐκ αἰσθήσεται οὐδεὶς. Τὸ δ' ὅλον ἐστὶν ἡμῖν
 ἄνθρωπος²⁰ ἡμερωτέος²¹ κηδεύομεν²² γὰρ αὐτῷ,
 οἰκεῖός ἡμῖν γίνετ'· εἰ δ' ἔσται τοιοῦτος αἰεὶ,
 905 ἔργον ὑπενεγκεῖν,²³ πῶς γὰρ οὐ;
 (Σικ) Λαθεῖν μόνον ἐπιθύμει
 αὐτὸν φέρων δεῦρ' εἰς τὸ πρόσθεν.
 (Γε) Πρόραγε δὴ σύ.
 (Σικ) Μικρὸν
 πρόσμεινον, ἰκετεύω σε· μὴ με καταλιπὼν ἀπέλθῃς.
 (Γε) Καὶ μὴ ψόφει,²⁴ πρὸς τῶν θεῶν.
 (Σικ) Ἄλλ' οὐ ψοφῶ μὰ τὴν Γῆν.
 (Γε) Εἰς δεξιάν.
 (Σικ) Ἰδοῦ.
 (Γε) Θεὸς αὐτοῦ.²⁵ Νῦν ὁ καιρός.
 (Σικ) Εἶεν.
 910 ἐγὼ προάξω πρότερος. Ἦν.²⁶ Καὶ τὸν ρυθμὸν σὺ
 τήρει.²⁷
 Παῖ, παιδίον, παῖδες καλοί, παῖ, παιδία.²⁸
 (Κν) Οἶχομ',²⁹ οἶμοι.
 (Σικ) Παῖδες καλοί, παῖ, παιδίον, παῖ, παῖδες.
 (Κν) Οἶχομ', οἶμοι.
 (Σικ) Τίς οὗτος; ἐντεῦθεν τις εἶ;
 (Κν) Δηλονότι.³⁰ Σὺ δὲ τί βούλει;
 (Σικ) Λέβητας αἰτοῦμαι παρ' ὑμῶν καὶ σκάφη.³¹
 (Κν) Τίς ἄν με
 915 στήσειεν ὀρθόν;
 (Σικ) Ἦστιν ὑμῖν,³² ἔστιν ὡς ἀληθῶς.
 Καὶ τρίποδας ἑπτὰ καὶ τραπέζας δώδεκ'· ἀλλά, παῖδες,
 τοῖς ἔνδον εἰσαγγείλατε· σπεύδω³³ γάρ.
 (Κν) Οὐδέν ἐστιν.
 (Σικ) Οὐκ ἔστιν;
 (Κν) Ἄλλ' ἀκήκοας μυριάκις.³⁴
 (Σικ) Ἀποτρέχω δὴ.
 (Κν) Ὡς δυστυχὴς ἐγώ. Τίνα τρόπον ἐνθαδὶ προήχθη;³⁵
 920 Τίς μ' εἰς τὸ πρόσθεν κατατέθηκεν; Ἄπαγε δὴ σύ.

¹⁵ = ἐγὼ οἶμαι (Krasis)¹⁶ τὸ δεῖνα so nebenbei, was mir gerade einfällt; die Idee: Rache am durch den Unfall Verwirrten für die grobe Zurückweisung, als zuvor um Unterstützung für das Fest gebeten wurde¹⁷ προελκύω (heraus-) ziehen¹⁸ ἐπιφλέγω „anbrennen“ = dringend auf etw. bestehen, nicht lockerlassen¹⁹ καθαίρω hier: verprügeln²⁰ = ὁ ἄνθρωπος (Krasis) ²¹ ἡμεοόω zähmen²² κηδεύω zu Verwandten werden, sich verschwägern (durch die Verbindung mit der Tochter im Haushalt)²³ ἔργον erg. ἐστίν es ist eine Mühe, ὑποφέρω Aor. ὑπήνεγκον aushalten²⁴ ψοφέω Lärm schlagen²⁵ αὐτοῦ (Adv.) genau hier (erg. „ihn“)²⁶ ἦν (Interj.) also gut!²⁷ τηρέω beachten, einhalten (gemeint ist beim Tragen des Alten)²⁸ angesprochen sind vermeintliche Sklaven im Hause Knemons²⁹ οἶχομαι DM hier: dahingehen, umkommen³⁰ δηλονότι (Adv.) (das ist doch) klar³¹ λέβης, -ητος m. Kessel, σκάφη, -ης Wanne, große Schüssel³² ἔστιν (Akzent!) hier +Dat.poss.³³ σπεύδω Eile haben³⁴ μυριάκις (Num.) 10.000-mal³⁵ προάγω Aor.Pass. προήχθην hinausschleppen

- (Γε) Καὶ δὴ.
 Παῖ, παιδίον, γυναῖκες, ἄνδρες, παῖ θυρωρέ.³⁶
 (Κν) Μαίνει,³⁷
 ἄνθρωπε· τὴν θύραν κατάξεις.³⁸
 (Γε) Δάπιδας³⁹ ἐννέ' ἡμῖν
 χρήσατε.⁴⁰
 (Κν) Πόθεν;
 (Γε) Καὶ παραπέτασμα⁴¹ βαρβαρικὸν ὑφαντόν
 []ποδῶν τὸ μήκος⁴² ἑκατόν.
 (Κν) Εἶθε μοι γένοιτο
 925 []ποθεν.⁴³ Γραῦ.⁴⁴ Ποῦ ἔστιν⁴⁵ ἡ γραῦς;
 (Γε) Ἐφ' ἑτέραν βαδίζω
 θύραν;
 (Κν) Ἀπαλλάγητε δὴ. Γραῦ. Σιμίχη. Κακὸν δὲ
 κακῶς σ' ἅπαντες ἀπολέσειαν οἱ θεοί. Τί βούλει;
 (Σικ) Κρατῆρα βούλομαι λαβεῖν χαλκοῦν⁴⁶ μέγαν.
 (Κν) Τίς ἄν με
 στήσειεν ὀρθόν;
 (Γε) Ἔστιν ὑμῖν, ἔστιν ὡς ἀληθῶς
 930 τὸ παραπέτασμα, παππία,⁴⁷ πατρίδιον.
 (Κν) Οὐδ' ὁ κρατήρ.
 Τὴν Σιμίχην ἀποκτενῶ.
 (Σικ) Κάθου⁴⁸ σὺ μηδὲ γρύζων.⁴⁹
 Φεύγεις ὄχλον, μισεῖς γυναῖκας, οὐκ ἔῃς κομίζειν
 εἰς ταῦτο⁵⁰ τοῖς θύουσι σαυτόν· πάντα ταῦτ' ἀνέξει.⁵¹
 Οὐδεὶς βοηθός⁵² σοι πάρεστιν. Πρίε⁵³ σαυτόν αὐτοῦ.

³⁶ θυρωρός, -οῦ Türhüter³⁷ 2.Sg.M!³⁸ κατάγνυμι F κατάξω zerbrechen, einschlagen³⁹ δάπης, -ιδος Decke⁴⁰ χράω auch: (ver-) leihen⁴¹ παραπέτασμα, -ατος (vorhangartige) Decke,

ὑφαντός 3 gewoben („barbarisch“ gilt als

besonders luxuriös) ⁴² τὸ μήκος (Akk.Graec.)

in der Größe von ... (hier: grobe Über-

treibung!) ⁴³ ποθεν (enklit.) von irgendwoher⁴⁴ γραῦ Knemon ruft nach der Sklavin Simiche⁴⁵ =ἔστιν (Aphärese)⁴⁶ κρατήρ, -ῆρος Mischkrug, χαλκοῦς, -ῆ, -οῦν
aus Bronze; Sikon steigt hier in das Gespräch
ein⁴⁷ πάππ(ι)ας, -ου Vok. -ία „mein Väterchen“⁴⁸ κάθου Imp.Aor.2.Sg.M von καθήμιniederlassen ⁴⁹ γρύζω maulen, schmollen⁵⁰ εἰς ταῦτο +Dat. an den selben (Ort) wie...⁵¹ ἀνέχω M: aushalten (2.Sg.!) ⁵² βοηθός, -οῦ Helfer ⁵³ πρίω zersägen; dt. etwa
„und wenn du zerplatzt“

Sikon beschreibt Knemon in buntesten Farben und mit schwülstigen Worten das Treiben der Festgesellschaft: die Tochter beim Küssen, erlesener Wein, attraktive Tänzerinnen. Getas verfällt seinerseits auf eine passende Vorgehensweise für den alten Knemon.

- (Γε) ὦ πρᾶγμα πάνδεινον παθῶν, χόρευε,¹ συνεπίβαινε.
 955 (Κν) Τί ποτ' ἔτι βούλεσθ', ἄθλιος;²
 (Γε) Μᾶλλον σὺ συνεπίβαινε.
 Ἄγροικος εἶ.
 (Κν) Μὴ πρὸς θεῶν.
 (Γε) Οὐκοῦν φέρωμεν εἶσω
 ἤδη σε;
 (Κν) Τί ποιήσω;
 (Γε) Χόρευε δὴ σύ.
 (Κν) Φέρετε. Κρεῖττον
 ἴσως ὑπομένειν³ ἔστι τὰ κεῖ.⁴
 (Γε) Νοῦν ἔχεις. Κρατοῦμεν.⁵
 (Metrum: iambische Trimeter)
 ὦ καλλίνικοι.⁶ Παῖ Δόναξ,⁷ Σίκων σύ γε,
 960 αἶρεσθε⁸ τοῦτον, εἰσφέρετε. Φύλαττε δὴ
 σεαυτόν, ὡς ἐάν σε παρακινεῖν⁹ τὰ

¹ χορεύω tanzen² ἄθλιος 3/2 hier: „elender Kerl“³ ὑπομένω ertragen, aushalten⁴ =τὰ ἐκεῖ (Krisis)⁵ κρατοῦμεν „jetzt haben wir dich!“⁶ οἱ καλλίνικοι (erg. ὕμνοι) Siegeslieder, Jubel⁷ Δόναξ, -ακος D. (Name eines Sklaven)⁸ αἶρω/M aufheben⁹ παρακινέω verschieben, vom Vorsatz
abkommen

λάβωμεν αὐτίς, οὐδὲ μετρίως ἴσθ' ὅτι
 χρησόμεθά¹⁰ σοι τὸ τηνικάδ'.¹¹ Ἰώ, ἐκδότῳ
 στεφάνους τις ἡμῖν, δῶδα.¹² Τουτονὶ λαβέ.
 965 εἶεν. Συνησθέντες κατηγωνισμένοις¹³
 ἡμῖν τὸν ἐργώδη¹⁴ γέροντα, φιλοφρόνως
 μειράκια, παῖδες, ἄνδρες, ἐπικροτήσατε.¹⁵
 Ἦ δ' εὐπάτειρα φιλόγελώς¹⁶ τε παρθένος
 Νίκη μεθ' ἡμῶν εὐμενής¹⁷ ἔποιτ' ἀεί.

¹⁰ χράομαι +Dat. hier: umgehen mit jem., behandeln ¹¹ τηνικάδε (Adv.) diesmal

¹² δῶς, δαδός Fackel (Fest-Utensilien)

¹³ συνήδομαι DP sich mit jem. freuen, καταγωνίζομαι DM aus-, niederkämpfen

¹⁴ ἐργώδης 2 mühsam

¹⁵ ἐπικροτάω Beifall spenden (angeredet sind die Zuschauer)

¹⁶ εὐπάτειρα, -ας f. von edlem Vater bzw. Abstammung, edel; φιλόγελως, -ωτος Spaß liebend ¹⁷ εὐμενής 2 wohlgesonnen (bezieht sich auch auf den Autor in eigener Sache!)